

www.SandsteinKurier.de

Sandstein Kurier

Sächsische Schweiz
České Svýcarsko

8. Jahrgang - Ausgabe 60
Oktober 2013

Sächsische Schweiz aktiv erleben

► für Familien, Gruppen, Vereine, Schulklassen oder Events ◀

Kanu Aktiv Tours

Bootsverleih & Indoor Hochseilgarten

Schandauer Str. 17-19 · 01824 Königstein

Vorbestellung unter
035021 - 599960

Klettern oder Klettersteig

Höhlenerkundungen

Powerbootouren

Fahrradverleih

Floßtouren

Rundkurse z.B.
Powerboot + Paddeln



www.kanu-aktiv-tours.de

Zeitung für Freunde und Gäste der Sächsischen Schweiz und des Osterzgebirges

Wandern im Schrammsteingebiet - Seiten 14/15

Weite Aussichten - bizarre Felsmassive



DIE SandsteinKurier THEMEN



7

Regelmäßig lädt das Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ im Kurort Berggießhübel Kinder und Erwachsene zu Märchenschichten ein. Geheimnisvolles am unterirdischen See.



10

Die Burg Stolpen begeht 2013 ein besonderes Jubiläum. In diesem Jahr wäre Gräfin Cosel als wohl prominenteste Gefangene auf der Feste 333 Jahre alt geworden.



11

Warum nicht wieder einmal ein Museum besuchen. In unserer Region gibt es in fast jedem Ort eine museale Einrichtung. Viele heimatbezogene aber auch ganz spezielle Ausstellungen.



26

Aus dem Lockwitztal im Erzgebirge sind wir über Maxen zum Wilisch, dem Hausberg der Dresdner, gewandert. Weiter führte uns der Weg u.a. nach Reinhardtsgrimma.



Abenteuer auf und an der Elbe

- führerscheinfreie Motorboote
- Schlauchboote für 6 bis 10 Personen
- Fahrräder
- individuelle Touren und Kombiangebote



ELBE ADVENTURE

Saarstr. 5 (am Erlebnisbad), 01829 Stadt Wehlen OT Pötzsch
Telefon: 01520 856 38 85, E-Mail: info@elbe-adventure.de



Eisenbahnwelten
im Kurort Rathen

Elbweg 10, 01824 Kurort Rathen
Tel.: 035021 - 59428

info@eisenbahnwelten-rathen.de

www.eisenbahnwelten-rathen.de

Landhotel **Heidekrug** ***Superior*



Cotta-A Nr. 50, 01796 Dohma
Tel.: 035032 71518
info@heidekrug-cotta.de



www.heidekrug-cotta.de

www.bootshauspirna.de

**Vom 6. bis 10. November 2013
ist wieder Schlachtfest im Landhotel Heidekrug und
im Bootshaus Zur Dolle**

Bootshaus
Zur Dolle

An der Elbe 11 / 01796 Pirna
Tel./Fax: 03501 447802

Ferienhaus, Appartements, gemütliche
Zimmer, familienfreundlich,
Wintergarten, Bauernstube,
Bowlingbahn, Biergarten,
Spielplatz,
Streichelgehege.
Feiern, Tagungen,
Catering,
Freizeit- u. Wellness-
angebote



**Panoramarestaurant
Terrasse mit Elbblick
Familien- und Firmenfeiern
Saal mit Bühne 100 Plätze**

****Hotel & Gasthof Lichtenhainer Wasserfall**



Kirnitzschtalstraße 11
01855 Kirnitzschtal
OT Lichtenhain
Tel.: 035971 53733
Fax: 035971 57780
info@lichtenhainer-
wasserfall.de

www.lichtenhainer-wasserfall.de

- Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen
- Stauanlage mit Wasserfall am Haus
- Haltestelle der Kirnitzschtalbahn
- Familienbetrieb
- Sächsisch-gutbürgerliche Küche
- Täglich von 9 bis 22 Uhr durchgehend geöffnet.

5. Kulinarische Wochen in der Sächsischen Schweiz

Auf Genuss-Tour in unserer Felsenwelt

Die Sächsische Schweiz bietet Naturfreunden nicht nur ein spektakuläres Panorama, einzigartige Sandsteinfelsen und romantische Elbschleifen, sondern den Gourmets auch erstklassige Genüsse. Die „5. Kulinarischen Wochen in der Sächsischen Schweiz“, an denen vom 12. Oktober bis zum 10. November 27 Restaurants teilnehmen, sollen das breite Spektrum der Gaumenfreuden in der Region unterstreichen.

In diesem Jahr können wir mit 27 teilnehmenden Restaurants und 16 Lieferanten wieder einen Zuwachs verzeichnen“, freut sich Gunter Claus, Geschäftsführer des DEHOGA Regionalverbandes Sächsische Schweiz. „Das zeigt, dass die Kulinarischen Wochen mittlerweile auch bei vielen Gastromomen angekommen sind.“

markten. Mit frischen Produkten, ohne große Transportwege und direkt vom Produzenten in die Küche des Gourmetkoches, der dann Gaumenfreuden vom feinsten zaubert. Die Region aber auch die Restaurants, werden damit um neue Gäste werben.

Wichtig ist es uns, dass wir unsere Region auch kulinarisch ver-

Zu den Kulinarischen Wochen erscheint wieder eine Rezeptbrochüre, die in den teilnehmenden Restaurants erhältlich ist.

Während der Kulinarischen Wochen bieten die teilnehmenden Gastronomen mindestens drei typisch sächsische Gerichte aus Produkten regionaler Erzeuger an.

„Ein Anliegen ist die Förderung der regionalen Zusammenarbeit zwischen Erzeugern und Gastro-

Sächsisches Haus

Parkhotel Berggießhübel

Sebastian-Kneipp-Straße 11
01819 Kurort Berggießhübel
Tel.: 035023 630
info@hotel-saechsisches-haus.de
www.hotel-saechsisches-haus.de



- Feiern
- Tagen
- Heiraten
- Gruppenreisen

Wir bieten in unserem Restaurant frische, regionale Küche mit leichten Speisen und Salaten, Kuchen sowie Kaffee- und Eis-Spezialitäten

Öffnungszeiten Restaurants: Mo. bis Fr. ab 17 Uhr, Sa., So. & feiertags ab 11 Uhr

5. KULINARISCHE WOCHEN - WIR SIND DABEI

Lust auf Genuss

im wild-romantischen Kirnitzschtal

idyllisch am Markt in Krippen an der Elbe

HOTEL FORSTHAUS täglich durchgehend geöffnet
035022 5840 www.pura-hotels.de

HOTEL ERBGERICHT
035028 86290

Pension & Gasthaus Polenztal

Polenztal 2, 01848 Hohnstein • Tel.: 035975 80826 • info@polenztal.de • www.polenztal.de

Einladung ins Tal der Jahreszeiten

Gasthaus

- gemütliche Gaststätte mit 95 Plätzen
- Feierlichkeiten mit Buffets oder Menüs (auch außer Haus)
- Biergarten 96 Plätze, Grillterrasse 40 Personen
- Hauptgerichte von Wild und Pferd

Pension

- Familiär geführte Pension mit 27 gemütlichen und komfortablen Zimmern
- Für kleine Gäste sind Kinderreisebetten, Babyfon und Kinderstühle vorhanden.
- Rauchern bieten wir Zimmer mit Balkon
- Reichhaltiges Frühstück, HP und VP bei Reisegruppen
- Lunchpakete für Wanderer
- Haustier möglich
- Tourenvorschläge für Motorradfahrer

Öffnungszeiten: täglich ab 11 Uhr






Teilnehmer 2013

Landhotel „Heidekrug“, Cotta • Bio-Restaurant „Strandgut“, Schmilka • Hotel „Sächsisches Haus“, Berggießhübel • Gaststätte „Forellenschenke“, Sebnitz • Bergrestaurant „Pfafenstein“ • Hotel & Restaurant „Forsthaus“, Kirnitzschtal • Landgasthaus „Zum Schwarzbachtal“, Lohsdorf • Gasthof „Lichtenhainer Wasserfall“, Kirnitzschtal • Hotel & Restaurant „Erbgericht“, Krippen • Gasthof Hertigswalde • Romantikhôtel „Deutsches Haus“, Pirna • Gasthof & Pension „Kurparkstübel“, Bad Schandau • Panoramahotel „Lilienstein“, Ebenheit • Aktivhotel Pirna • Landhaus Nicolai, Lohmen • Gasthaus & Pension „Zirkelstein“, Schöna • Panoramarestaurant Bastei • Parkhotel Bad Schandau • Gaststätte & Pension „Am Weinberg“, Mittelndorf • Hotel Lindenhof, Bad Schandau • Elbhotel Bad Schandau • Hotel Elbschlösschen, Rathen • Hotel Elbiente, Rathen • Hotel Rathener Hof, Weißig • Restaurant „Großer Winterberg“ • Restaurant „Schützenhaus“, Neustadt

Geöffnet täglich von 11.00 Uhr bis mindestens 18.00 Uhr

Besuchen Sie auch die Barbarine

Berggaststätte Pfaffenstein

Aussichtsturm - Geologische Ausstellung - WLAN

Auf dem Pfaffenstein 1 . 01814 Königstein OT Pfaffendorf
Telefon 035021 59410 . www.pfaffenstein.com

Wir bieten frische Forellen aus den umliegenden Teichen auf verschiedene Art zubereitet & ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken.

Mittwoch bis Sonntag ab 11 Uhr geöffnet (Mo./Di. Ruhetage)

Pension mit 2 Apartments
Minigolf-Anlage ab 10 Uhr

Ausfluggaststätte "Forellenschenke"

Mannsgrabenweg 14, 01855 Sebnitz, Telefon: 035971 80668
info@gasthof-forellenschenke.de - www.gasthof-forellenschenke.de




Johann Strauß Silvestergala - letzte Bastionen-Führungen 2013 - Kalender mit Pirna-Motiven - Napoleon-Ausstellung im Canalettohaus

Pirna freut sich auf Ihren Besuch

31. Dezember 2013 Johann Strauß Silvestergala

Johann Strauß - Der Walzerkönig. Kein anderer Dirigent der Unterhaltungsmusik verstand es mit seinem kompositorischen Können und seinem unerschöpflichen melodischen Einfallsreichtum derart viele weltbekannte Walzer, Märsche, Mazurken und Polkas zu komponieren.

Auch 100 Jahre nach seinem Tod fasziniert der Walzerkönig immer noch mit seinen unvergesslichen Melodien. Ein paar Takte genügen, und schon hellt sich die Stimmung auf, man möchte singen, ist hingerissen von den unvergesslichen Melodien.



Genau das tun die Mitglieder des Rundfunk Sinfonieorchesters mit ihrem Können und ihrer Professionalität. Sie entfesseln einen wahren Walzerrausch auf der Bühne. Zusammen mit den international bekannten Solisten und dem JOHANN STRAUß BALLETT wird die schier überschäumende Melodienfülle der Strauß Familie wieder lebendig.

Erleben Sie das: Silvesterkonzert mit Balletteinlagen in der Herderhalle Pirna-Copitz: Beginn 15.30 bis 17.30 Uhr • Einlass 15 Uhr • freie Sitzplatzwahl • Tickets über den TouristService Pirna 03501 556446 oder www.ticket.pirna.de • Preis pro Person 22 Euro.

Veranstaltungsgäste, die in Pirna wohnen, haben die Möglichkeit, den Veranstaltungsbus zu nutzen. Der Bus

fährt vom Sonnenstein, über die Altstadt nach Copitz zur Herderhalle und nach der Veranstaltung retour. Der Veranstaltungspreis inklusive Busticket kostet pro Person 29 Euro.

Oktober 2013 Letzte Bastionen- Führungen 2013

Im Oktober finden die Bastionenführungen auf der Festung Sonnenstein nur noch an den Samstagen 5./12./19. und 26. Oktober, jeweils 14 Uhr statt. Die Rundgänge starten am TouristService Pirna, am Marktplatz und dauern 90 Minuten. Sie laufen über die Terrassengärten und um die Stadtmauerreste herum zum Eingang am Niederen Werk. Weiter führt der Weg durch vier Werke, sogenannte Bastionen und zwei Zwiner. Die Gästeführer erzählen so manche interessante Geschichte zur Festung Sonnenstein, denn in acht Jahrhunderten ist so manche Armee abgehalten und so manche Schlacht geschlagen wurden.

Ab November haben kleine Hausherrn, 15 verschiedene Fledermausarten wieder ihr Winterquartier in den Ritzen und Schlafplätzen der Festungsmauern. Bis Frühjahr 2014 werden dann ausschließlich Schloss-Innenbesichtigungen vom TouristService auf dem Sonnenstein durchgeführt.

Große Kalender- Auswahl 2014

Der TouristService hat auf Kundenwunsch einen neuen farbigen Pirna-Kalender mit schönen Fotomotiven der Stadt zu 14,80 Euro



herstellen lassen. Außerdem wird eine breite Auswahl an Pirnaer- und Sächsische-Schweiz-Kalendern in den verschiedenen Größen (zwischen 2,95 Euro und 22 Euro) und auch zwei Kalender mit Canaletto-Motiven, die jeweils



Dresdener und Pirnaer Ansichten zeigen (9,95 Euro bzw. 39,90 Euro) angeboten. Für die Kalender und die ohnehin breite Palette an Souvenirs, Wanderkarten, Veranstaltungstickets und Büchern lohnt sich immer ein Abstecher zum Pirnaer TouristService.

Ausstellung im Canalettohaus Napoleon zum Nachdenken

Das Napoleonische Zeitalter jährt sich mit dem Beginn des neuen Jahrtausends zum 200. Mal. Seitdem finden permanent entsprechende Veranstaltungen statt, welche auf die jeweiligen territorialen Ereignisse Bezug nehmen.

„1813 / 2013 – 200 Jahre“ bezieht sich aktuell auf Sachsen, besonders auf Dresden. Als Stadt der Diplomatie - Leipzig als Stadt des verheerenden Krieges der Mächte. Von Völkerbefreiung kann keine Rede sein! Im Frühjahr während des Waffenstillstands zwischen Napoleon und den Alliierten, bemüht sich beide Seiten auf den Weg der Diplomatie, um einen europäischen Frieden. Nach zahlreichen Verhandlungen brachte auch das Gespräch am 26. August 1813 zwischen Napoleon und dem österreichischen Außenminister Metternich als Vermittler keinen Erfolg. Die Forderungen waren für Napoleon nicht annehmbar. Nur der Waffenstillstand wurde verlängert. Letztlich kam es zur Völkerschlacht bei Leipzig.

Eine Künstlergruppe hat sich dem Thema Napoleon anlässlich des Jubiläumsjahres angenommen. Nicht Kanonen und Schlachtengetöse ist das Thema, sondern der „andere“ Napoleon. Napo-

leon der Verteidiger und Vollender der Französischen Revolution, der Staatsmann für Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.

Darüber hinaus sind auch auf Dresden bezogene Arbeiten zu sehen. Die historischen Themen und Bilderläuterungen sind Meinungsäußerungen des Organisations. Geschichte zu interpretieren ist immer subjektiv. Um es mit den Worten Napoleons zu sagen: „Geschichte schreibt der Sieger“ oder mit den Worten der ehemaligen israelischen Ministerpräsidentin Golda Meir: „Geschichte sollte mit Bleistift geschrieben werden“. Vielleicht regen die Arbeiten etwas zum kritischen Umgang mit der Interpretation von Geschichte an. Dahin gehende Ansätze sind im kürzlich erschienenen Roman „1813 Kriegsfeuer“ von Sabine Ebert zu finden.

Vom Juni bis August 2013 war die Galerie im Marcolini-Palais Dresden (jetzt Krankenhaus Dresden Friedrichstadt) zu sehen. Napoleon bewohnte das Palais vom 10. Juni bis 15. Aug. 2013. Jetzt ist die Ausstellung weiter nach Pirna

gewandert, ebenfalls an einen historischen Ort. Als Verbündeter Sachsens hielt sich Napoleon 1813 mehrfach in Pirna und Umgebung zur Verteidigung gegen die alliierten Besatzer auf.

Claus Glombik regte an, zum Jubiläum 1813/2013 - 200 Jahre „Napoleon in Sachsen“, geschichtlich und künstlerisch beizutragen. So fand sich die Künstlergruppe zusammen. Mit seinen Kenntnissen des Napoleon-Zeitalters brachte er die historischen Themen in die Künstlergruppe ein. Die Themenstellungen wurden diskutiert, abgestimmt und koordiniert. Den Künstlern blieb überlassen, hinsichtlich Malstil, Maltechnik das Thema kreativ zu gestalten bzw. umzusetzen. Dem historischen und künstlerischen Anliegen Rechnung tragend, kamen so über 30 Arbeiten zusammen. (Text C.Glombik)

Die Ausstellung ist vom 23. September bis 22. November 2013 in der Haushalle im Erdgeschoss des Canaletto-Hauses während der Öffnungszeiten des TouristService Pirna zu besichtigen.



**Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH**

Stadtbibliothek Pirna

Dohnaische Str. 76
01796 Pirna
Telefon: 03501 556375
Öffnungszeiten: Dienstag bis
Freitag von 10 bis 19 Uhr,
Samstag von 9 bis 13 Uhr

TouristService Pirna

Am Markt 7, 01796 Pirna
Telefon: 03501 556446
Öffnungszeiten: bis Ende Okto-
ber Montag bis Freitag von 9 bis
18 Uhr, Samstag von 9.30 bis 13
Uhr, Sonntag von 11 bis 14 Uhr

Richard-Wagner-Stät- ten Pirna-Graupa

Richard-Wagner-Str. 6
01796 Pirna-Graupa
Telefon: 03501 4619650
Öffnungszeiten: Dienstag bis
Freitag 12-18 Uhr, Samstag/
Sonn- und Feiertag 10-18 Uhr

Stadtmuseum Pirna

Klosterhof 2, 01796 Pirna
Telefon: 03501 556462
Öffnungszeiten: ab Oktober wie-
der Dienstag bis Sonntag von 10
bis 17 Uhr



Miniaturopark „Die Kleine Sächsische Schweiz“

Herbstfest am 20. Oktober

Wieder geht eine ereignisreiche Saison zuende. Auch der Miniaturopark „Die Kleine Sächsische Schweiz“ rüstet sich langsam für die Winterzeit. Doch zuvor wird noch einmal zünftig Herbstfest gefeiert. Alle Freunde, Gäste und Einwohner sind dazu eingeladen, die herbstliche Anlage zu erleben.

Wie die Fotos aus den vergangenen Jahren zeigen, ist da wieder eine ganze Menge los. Man kann sich als Steinmetz versuchen und dabei unter fachkundiger Anleitung kleine Kunstwerke entstehen lassen. Auch kleine Basteleien aus Sandstein in Kombination mit Naturmaterialien kann man anfertigen oder Spaß beim Kürbisschnitzen haben oder Apfelsaft selbst pressen.

Wer nicht selbst Hand anlegen will, der kann sich eine Runde

mit „Gerlinde“ der kleinen echten Dampflok, durch den Park fahren lassen oder bei der Schauvorführung der Schiffsmodelle am Teich dabei sein. Die kleinen Besucher gehen vielleicht zum Kinderschminken oder zu den Geschicklichkeitsspielen. Am Bastelstand kann sich jeder nach seinem Geschmack einen Lampion herstellen.



Diesen kann er dann gleich bei der Abschluss-Lampion-Rundfahrt mit der Bergbahn testen und leuchten lassen. Vielleicht bekommt da das Tunnel-Kürbisgespenst selbst ein mal richtig Angst.

Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise das Team der Gaststätte „Zur alten Säge“. Si-



cher kann man da u.a. die ersten Heißgetränke der Saison genießen.

Wander-Anregungen

Übrigens ist „Die Kleine Sächsische Schweiz“ nicht nur zum Herbstfest für Besucher geöffnet. Ideal ist der Miniaturopark geeignet, sich vor der großen Wanderung im Elbsandsteingebirge erstmal einen Überblick zu verschaffen. Viele Felsmassive und Sehenswürdigkeiten sind im Miniaturformat zu sehen und können so manche Wanderentscheidung beeinflussen.




 Dorf Wehlen
 Schustergasse 8
 Tel.: 035024 70631
 info@kleine-saechsische-schweiz.de
 www.kleine-saechsische-schweiz.de


Zur alten Säge
Pension und Gaststätte
 Schustergasse 8, 01829 Stadt Wehlen
 Tel.: 035024 70622 Fax: 035024 71352
 info@pension-zur-alten-saenge.de
 www.pension-zur-alten-saenge.de

Gaststätte: Unsere Küche bietet Spezialitäten aus regionalen Produkten & eigener Hausschlachtung, ausgewählte Weine und regionale Biersorten. 40 Pl. in der Gaststube, 60 Pl. im Gewölberaum z.B. für Busreisen, 50 Pl. Gästeterrasse, 25 Pl. im Vereinsraum.
Pension: 9 Doppelzimmer, 1 Einzelzimmer, 1 Familienzimmer, Frühstücksraum, Gästegarten, Spielplatz, Schießstand für Luftdruckwaffen (unter Anleitung)




Pension & Restaurant
Zur Schweizermühle

Schweizermühle 3 01824 Rosenthal Bielatal
 Tel.: 035033 76788 Fax.: 035033 76787
 kontakt@zur-schweizermuehle.de www.zur-schweizermuehle.de

Familienangebot:
 5 ÜN Ferienwohnung 2-5 Pers. inkl. HP 29,- € p.P./Nacht - Kd. bis 6 J. essen von der Kinderkarte, schlafen kostl. - Kd. bis 12 J. 1/2 Preis - inkl. Familienkarte für Besuch „Kleine Sächsische Schweiz“



Eine Initiative der Nationalparkverwaltung - besuchen Sie die...

Waldhusche in Hinterhermsdorf



Was ist eigentlich eine Waldhusche? Oder gar ein Holzriese? Was nennt man Wildverbiss? Wie funktioniert Naturverjüngung? Wozu wurden früher Wildzäune gebaut? Und was ist ein Pflanzcamp? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie im 66 Hektar großen Ausstellungs- und Erlebnisgelände im Nationalpark Sächsische Schweiz.

In Nationalparks darf sich die Natur nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln. Auf knapp der Hälfte der Fläche muss die Nationalparkverwaltung jedoch mit forstlichen Methoden die natürliche Entwicklung des Waldes noch unterstützen. Wie dies heute geschieht und mit welchen mühsamen Methoden die Menschen in früherer Zeit die Produkte des Waldes gewonnen haben, zeigen

Ihnen die über 40 Wissensstationen dieser Ausstellung „am lebenden Objekt“ dem Wald.

Vier vernetzte Themenwege verbinden imposante Anlagen der historischen Forstwirtschaft mit aktiven Spielelementen und Stationen zum puren Naturgenuss. Natürlich haben wir dabei besonders an Familien mit Kindern gedacht. Die einzelnen Themenwege weisen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auf, ein Teil ist rollstuhlgerecht hergerichtet (siehe Karte). Finden Sie auch die zwanzig Baumarten?

Waldkundeweg

Im Nationalpark bleibt die Natur weitgehend sich selbst überlassen. Auf knapp der Hälfte der Fläche greift die Nationalparkverwaltung noch ein, um den Wald naturnäher zu gestalten. Wie das geschieht, wird auf den Stationen dieses Weges erläutert.

Historischer Waldnutzungsweg

Wie haben die Menschen früher den

Wald genutzt? Welche existentielle Bedeutung hatte der Wald für sie? Staunen Sie über die Vielfalt der früher im Wald gewonnenen Produkte.

Naturgenussweg

Hier werden Sie nicht nur eingeladen zu einem Spaziergang mit besonders ansprechenden Aussichten – dieser Weg ist wirklich ein Entdeckungsweg der Naturschönheiten!

Waldabenteuerweg

Hier erleben vor allem Kinder so manche Überraschung – mit vielen Waldspielstationen!

Nationalpark-Infostelle BeizeHaus

Im BeizeHaus wird das „Tun und Lassen“ beim Waldumbau im Nationalpark erläutert. Darüber hinaus erfahren Sie Interessantes zur Weißtanne und zum Borkenkäfer.

Auf Nachfrage beim Tourismusbüro „Haus des Gastes Hinterhermsdorf“ werden auch Führungen mit dem Nationalparkrevierleiter angeboten.

Jeden Montag führt Nationalparkführer Heiko Hesse ab 10:30 Uhr ab Haus des Gastes durch die stillen Wälder und Schluchten um Hinterhermsdorf.



Balance halten, ist nicht nur in der Waldhusche gefragt

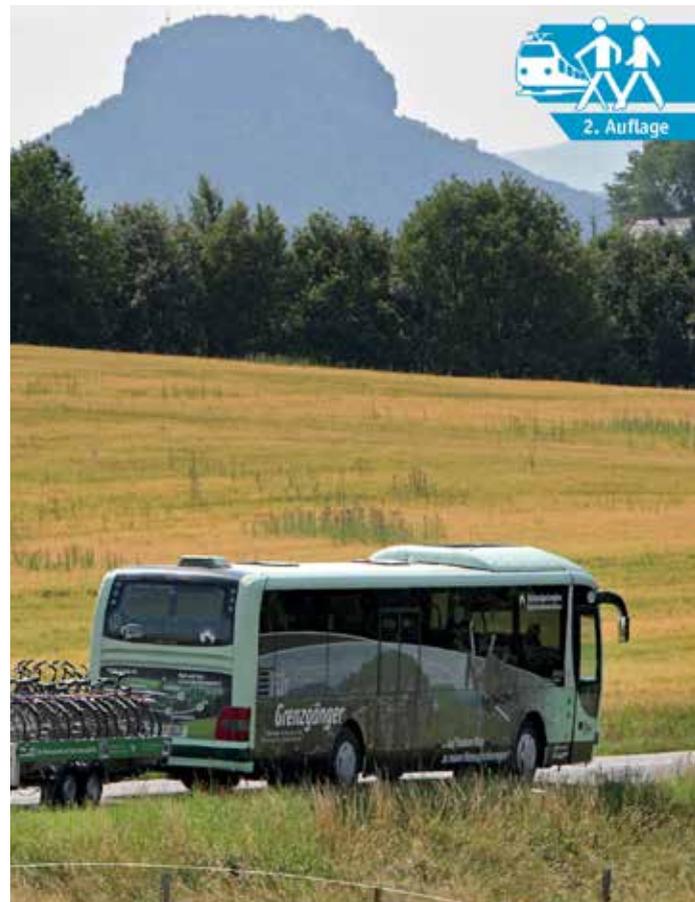
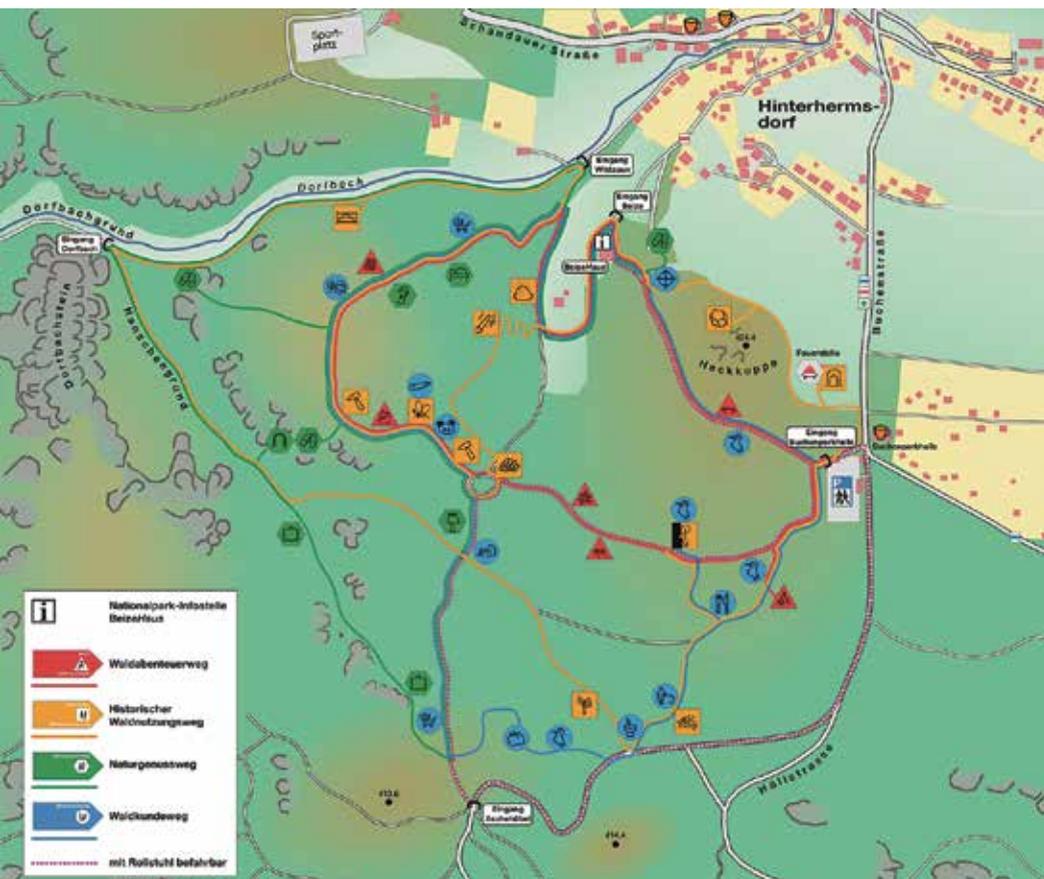


Die Informationsstelle BeizeHaus ist täglich von 10:00 – 16:00 Uhr im Herbst geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei und der Zugang barrierefrei! Neben dem Gebäude befindet sich eine Behindertentoilette



Werden und Vergehen des Waldes sind Hauptthemen in der Informationsstelle BeizeHaus

Tipps für die Anreise: Ab dem Nationalparkbahnhof Bad Schandau ist an den Wochenenden bis 3. November ein verdichteter Bustakt nach Hinterhermsdorf eingerichtet. Die Nationalparklinie 241 fährt fast halbstündlich durch das romantische Tal. Die Wanderfahrpläne liegen aktuell in den Touristinformationen aus.



Turistické jízdní řády 2013
Wander-Fahrpläne 2013
Českosaské Svycarsko
Sächsisch-Böhmische Schweiz

Tipps von der Kräutlerhexe - Wurzelgräbertag

Sammelleidenschaften im Herbst

Der Herbst ist da. Bunte Blätter an den Bäumen, rot leuchtende Früchte. Ich ernte jetzt Hagebutten, Ebereschen und Holunderbeeren. Bei den Hagebutten warte ich nicht erst auf den Frost, sind doch dann die Vögel meist schneller gewesen.

Beim Sammeln schaue ich auch immer, wie es den Brennnesseln, der Blutwurz und dem Beinwell in der näheren Umgebung so ergeht, möchte ich doch am 31. Oktober, dem Wurzelgräbertag, deren Wurzeln teilweise ausgraben. Voraussetzung ist, dass die Pflanzen in ihrer Vegetationszeit gesund und kräftig waren. Große Brennnesseln haben eine kinderfingerdicke reich verzweigte Wurzel. Diese säubere ich nach der Ernte, schneide sie klein, übergieße sie mit einem höherprozentigen Alkohol und gewinne eine Essenz, hilfreich unter anderem bei Prostatabeschwerden.

Die Blutwurz (Foto unten rechts), deren geerntete Wurzel sich an der Luft rötlich färbt (daher der Name), ist gerbstoffhaltig. Sie ist hilfreich u.a. bei Durchfall, Entzündungen im Mund- und Rachenbereich,

bei entzündeten Mandeln und schlecht heilenden Wunden.

Der Beinwell (Foto unten links), auch Beinwurz genannt, ist die Pflanze, welche mir sehr reichlich geben muss. Im Laufe der Jahre hat sie sich auch auf dem Gelände der Baude stark vermehrt. Eine große kräftige Beinwellpflanze hat eine große, starke Wurzel. Nach dem Ausgraben lege ich diese zum Trocknen aus, um sie anschließend zu reinigen und klein zu schneiden. Dabei muss man vorsichtig sein, umschließen die Wurzeln doch gern Steine. Trifft man auf diese, kann das Messer beschädigt werden. Mit Alkohol übergossen als Essenz mit kühlender Wirkung oder als Ölauszug für die Salbenherstellung ist die Beinwellwurzel mein Mittel der Wahl bei Knochenverletzungen aller Art, auch Prellungen, Zerrungen, Stauchungen, Arthrose, entzündlichen Geschwüren, sogar bei Fersensporn. Innerlich darf Beinwell nicht verwendet werden (außer in der Homöopathie), hat er doch auch giftige Inhaltsstoffe. Seine hilfreiche Wirkung wiegt in meinen Augen diesen Umstand schnell auf.

Wer zu Halloween Lust und Interesse hat, mit mir diese Schätze zu bergen, zu verarbeiten und interessante Stunden zu erleben, kann sich gern anmelden unter Telefon: 035974 5250. Startzeit: 13 Uhr an der Kräuterbaude in Hinterhermsdorf/Saupsdorf.

Ich freue mich auf Sie
Janet Hoffmann





KRÄUTERBAUDE

Wellness-Wochenende für die Seele
Gönnen Sie sich bei uns in der Kräuterbaude, in einem versteckten Winkel der Hinteren Sächsischen Schweiz, die Ruhe, die Sie schon lange brauchten. In der Stille ringsum nehmen Sie wahr, wie der Wind Ihnen die Stirn streichelt und wie gut klare Waldluft duftet. Gehen Sie mit uns auf Traumreisen, hören Sie Märchen, erleben Sie bei uns Seelentherapie, Pflanzenheiler und duftende Stunden.

Wellness-Angebot:
 2 Ü im Kräuterzimmer inkl. Frühstück
 2 x 3-Gang-Genießermenü am Abend
 1 x 3-Gang-Kräuter Menü am Mittag
 1 x gemütliche Kafferrunde bei Seelchente und leckeren Krümeln
 1 x Entspannungsabend
 1 x Märchenabend
 1 x Alpakawanderung
 1 x Kräuterwerkstatt

Ein Wellnesswochenende (Freitag-Sonntag) 175,- € p.P. im DZ; 215,- € p.P. im EZ

Hinteres Räumicht 18, 01855 Saupsdorf • Tel.: 035974 5250
 info@kraeuterbaude-am-wald.de • www.kraeuterbaude-am-wald.de



Gohrischer Straße 2
 01824 Königstein / Sachsen
 Tel.: 035021 68243
 Fax: 035021 66214
 lindenhof@t-online.de
 www.lindenhof-koenigstein.de

Gasträume für Familienfeiern,
 Tagungen und Reisegruppen
 bis 80 Personen



Silvesterkurzurlaub im Herzen der „Sächsischen Schweiz“
 pro Pers.: 5 Nächte DZ 379,- €, EZ 454,- €
 pro Pers.: 4 Nächte DZ 325,- € EZ 365,- €
 Frühstücksbuffet, 3 bzw. 4 x 3-Gang-Abendmenü
 1 bzw. 2 x 45 min. Besuch unserer Salzgrotte
 1 x 30 min. Nutzung einer unserer Jade-Termal-massagieliegen

Silvesterparty mit Begrüßungsgetränk, Discothek mit Tanz, festliches kalt-warmes Buffet, Glas Sekt zum Jahreswechsel & kleinem Hausfeuerwerk

Öffentliche Salzgrotte täglich von 7 bis 23 Uhr, zu jeder vollen Stunde. Entspannen Sie auf einer Relaxliege in leichten Salznebel und bei Wellenrauschen. Spüren Sie die heilende Wirkung des Salzes und erleben einen visuell beobachteten Tag am Meer. Erwerben können Sie Erzeugnisse aus Kristallsalz: Salzkristalllampen, Salzkristallteelichter, Salzkosmetik, Speisesalze aus aller Welt.



Hotel Lindenhof
Salzgrotte

SandsteinKurier Tel.: 035023 60650
 info@sandsteinkurier.de • www.sandsteinkurier.de



Fühle die Kraft des Salzes

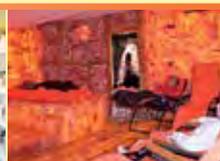
alzscheune

Berggießhübel

Oberer Ladenberg 3b, Berggießhübel
 Tel.: 035023 52480
 margitta.rehn@salzscheune.de
 www.salzscheune.de

Geöffnet: Montag - Freitag 10 bis 12 und 14 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr. In der Zeit von 18 bis 20 Uhr öffnen wir nur auf Vorbestellung! Familien mit Kindern: Montag bis Freitag 16 Uhr. Voranmeldung ist erforderlich!






Dr. Medi fisch

„Spüre das Erlebnis“

Oberer Ladenberg 3b
 01819 Kurort Berggießhübel
 Tel.: 035023 129548
 info@drmedifisch.de • www.drmedifisch.de

Die Füße haben jeden Tag eine ganz besondere Last zu tragen, besonders aber auch nach Wanderungen ist ein Fußbad mit Kangalfischpediküre erfrischend und sehr entspannend. Während die kleinen Fische sanft die Hornhaut abknabbern und für prickelndes Hautgefühl sorgen kann Ihr Körper relaxen. Nach einer abschließenden Fußmassage entsteht ein langanhaltendes Wohlfühl-Ergebnis. Wohltuend auch bei Ekzemen und Schuppenflechte. Probieren Sie es aus!




Ich freue mich auf Sie!
 Ihre Silke Rehn

Besucherbergwerk
„Marie Louise Stolln“
 ... am Rande der Sächsischen Schweiz

Erleben Sie die einzigartige Untertage-Welt bei einer Führung!

Öffnungszeiten
 Mittwoch bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr
in den Herbstferien: täglich
 Führungen zu jeder vollen Stunde von 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise pro Person inklusive Führung
 Erwachsene: 7,- €
 Kinder (5 bis 16 Jahre): 5,- €*
 Familienkarte (2 Erw. + bis 3 Kinder): 21,- €*

* Aus Sicherheitsgründen können Kinder erst ab 5 Jahren an den Führungen teilnehmen.

Siedlung 1 (Eingang Talstr.) • Berggießhübel • Telefon: (03 50 23) 5 29 80 • www.marie-louise-stolln.de

20.10./ 25.10./ 01.11.
Märchenschicht
 31.10.
Halloween-Party



Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ in Berggießhübel

Märchen im Reich der Berggeister

Schon allein der Besuch eines Bergwerkes ist eine ziemlich geheimnisvolle Sache. Was erwartet einen da Untertage? Gibt es wirklich Berggeister oder sogar Ungeheuer, die da unten hausen? Oder steigen vor unseren Augen plötzlich liebliche Feen aus dem unterirdischen See?

In dieser geheimnisvollen Umgebung kann man im Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ im Kurort Berggießhübel regelmäßig den Märchen lauschen. Bevor es losgeht, wird man von einem erfahrenen Bergführer an den Ort des Geschehens in das Mutter-Gottes-Lager begleitet. Auf dem Weg dahin erfahren die

Kinder und Erwachsenen viel Wissenswertes und auch Geheimnisvolles über das Bergwerk und über die Menschen, die hier einst Erz gefördert haben. Am Ende des Stollens, durch den man rund 450 Meter einfährt, trifft man auf einen großen Hohlraum mit einem unterirdischen See - das Mutter-Gottes-Lager. Hier nimmt man an Tischen Platz, es gibt Muffins und Tee, für die Erwachsenen sogar Kaffee.

Während der Märchen kann es vorkommen, dass plötzlich ein Berggeist erscheint, um allerlei Schabernack mit den Besuchern zu treiben. Erleben kann man die Märchenschich-

ten am 20. und 25. Oktober sowie 1. November 2013 jeweils ab 16 Uhr. Voranmeldung bitte unter 035023 52980 oder direkt in den Touristinformationen in Bad Gottleuba und Kurort Berggießhübel.

www.marie-louise-stolln.de



Pilzwanderungen um Bad Gottleuba

Der Spätsommer und die Herbstzeit ist die klassische Pilzzeit. Man sagt aber auch, dass eigentlich das ganze Jahr über Pilze wachsen. Die Welt der Pilze ist so vielfältig, man kann das kaum erfassen. Ein Bild davon kann man sich z.B. im Pilzmuseum in Reihardtsgrimba machen.

Die Pilzsachverständige, Heidrun Wawrok, zeigt bei einem Park- und Waldspaziergang in der Umgebung von Bad Gottleuba die faszinierende Vielfalt der Pilze an ihren natürlichen Standorten. Außerdem erzählt sie dabei viel Wissenswertes rund um unsere einheimischen Pilze.



Die Pilzwanderungen finden am 26. September 14 Uhr, am 8. Oktober 15:30 Uhr und am 22. Oktober 15:30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Haupteingang zum Gesundheitspark Bad Gottleuba. Die Wanderungen finden ab einer Teilnehmerzahl von 7 Personen statt. Vorherige Anmeldung unter 035023 52980 ist unbedingt erforderlich.



5. Oktober 2013, 18:30 Uhr im Kurort Berggießhübel:

DRK lädt zur Nachtwanderung ein

In der Nacht wandern - geht denn das? Die DRK-Ortsgruppe sagt „ja“ und macht es vor und lädt zur traditionellen zweistündigen Nachtwanderung in die Umgebung des Kurortes ein.

die DRK-Ortsgruppe ihren Stützpunkt. Über den Streckenverlauf war leider nichts zu erfahren. Das läge wohl daran, dass unterwegs einige Überraschungen zu erwarten sind, die vorher nicht bekannt werden sollen.

Los geht es am Samstag, 5. Oktober 2013. 18:30 Uhr treffen sich interessierte Mitwanderer am Tennisplatz (Am Oberhammer, nahe Freizeitbad). Dort hat auch

Nach der Tour sind alle Teilnehmer noch zu einem geselligen Beisammensein bei Getränken, Bratwurst und Knüppelkuchen eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos



2. Berggießhübeler Drachenfest

Wann ? : Am 12.10.2013 13.30 Uhr
Wo ? : Erich-Mörbitz-Aussicht
(unterhalb der Panoramahöhe)



Viel Spaß beim Drachen steigen !!!

Drachen und Zubehör im Schreibwarengeschäft Hauswald
 (Sebastian-Kneipp-Platz 3 Berggießhübel) erhältlich.
 Für das leibliche Wohl sorgt der Gebirgsverein 1899 e.V. Berggießhübel
www.gebirgsverein-bergknappschaft-berggiesshuebel.de

Winter - Camping
 ★★★★★ „Thorwaldblick“
 Tel.: 035974 50648 • 0174 73 82569
 info@thorwaldblick.de www.thorwaldblick.de
 Moderne Sanitäranlagen m. Fußbodenheizung

Natur ein Stückchen näher
 Campingplatz
Thorwaldblick
 Familie Pen
 Schandauer Str. 37
 01855 Hinterhermsdorf
 Tel.: 035974/50648




Öffnungszeiten: 1.3. bis 31.10. • 1.11. bis 29.2. auf Anfrage

Bäckerei & Eiscafe
Gohrischer Bäcker

Neue Hauptstraße 112
 01824 Kurort Gohrisch
 Tel.: 035021 68288







Als Betrieb, der seit 30 Jahren in Familienbesitz ist, setzen wir auf handwerkliche Traditionen und Qualität. Weltbekannt sind die **Christstollen** nach Dresdner Art, welche in unserem Haus nach alten überlieferten Rezepturen gefertigt werden. Gern begrüßen wir Sie als Gäste in unserem kleinen Café. Ihre Christstollen-Bestellungen versenden wir gern auf Wunschtermin.

Öffnungszeiten: **Bäckerei & Cafe**
 Mo. von 7 - 10 Uhr, Di. bis Fr. von 7 - 18 Uhr, Samstag 6.30 - 10 Uhr

Gästehaus Schmidt
 ...umgeben von traumhafter Natur
 Mit herrlichem Ausblick auf die Berge, idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge.
 Ferienhaus, Ferienwohnungen, Zimmer für 1-15 Personen, Nichtraucherhaus, gemütlicher Aufenthaltsraum mit Sat-TV, Küchenzeile, Grillmöglichkeit auf der Terrasse, Haustier auf Anfrage, Internetzugang, Kinderspielplatz. Vermietung ganzjährig, **Preis: ab 19 EUR p.P./Nacht** - Hausprospekt anfordern



Inh. Lutz Schmidt: Bauerngasse 91, 01824 Gohrisch, OT Papstdorf
 Tel.: 035021 67945 Funk: 0151 11646053 Fax: 035021 99547
 info@gastehaus-schmidt.de www.gastehaus-schmidt.de

Gasthaus und Pension
Goldener Anker

- rustikaler Gastraum mit 30 Plätzen
- Feiern bis 20 Personen im historischen Sandsteingewölbe
- Pension mit 5 Doppelzimmer
- Ausgangspunkt für Kletterer und Wanderfreunde in die Sächsische Schweiz

Hauptstraße 55, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna
 Tel.: 035028 81179 Mobil: 0172 3509666
 info@gasthaus-goldener-anker.de • www.gasthaus-goldener-anker.de






Autoteile Paul

Neu- & Gebrauchtwagenteile
 Ersatzteilservice / Reifendienst
 Abschleppdienst
 Gebrauchtwagenhandel
Neu! Klimageschäft

Waldhausstraße 6, 01819 Kurort Berggiehübel
 Tel.: 035023 60594 volkmarpaul04@web.de




Wandertipp von Sebnitz zum Unger

Sie kennen die Finkenbaude in Sebnitz nicht? Dann wandern Sie doch mal von Sebnitz zum Unger, da kommt man an der Baude mit dem herrlichen Blick vorbei.

Strecke: Markt Sebnitz - Finkenbaude - Goetheweg - Hinteres Finkengut - Waldstadion - Peststein - Ruhebänke (Granitbrücken) - Rugiswalde - Ungerberg (blauer Strich). Zurück folgen Sie vom Ungerberg der Markierung roter Strich: Ungerberg - Naßweg (Bahnwärterhaus) - Hasenberggebiet - Sebnitz (Bahnhof).

Finkenbaude Sebnitz

Berggaststätte & Pension
 Baudenweg 25, 01855 Sebnitz
 Tel./Fax: 035971 52788
 info@finkenbaude.de • www.finkenbaude.de

Der schönste Blick auf Sebnitz

- gutbürgerliche Küche
- Familien, Vereinsfeiern & Reisegruppen bis 70 Pers.
- Biergarten bei schönem Wetter
- Angebot „Wanderspezial“: 5 Übernachtungen im DZ pro Pers. mit HP 160,- € Kd. bis 14 Jahre 130,- € inkl. tägliches Lunchpaket und eine geführte Wanderung.
- Do. - Di. ab 11 Uhr geöffnet, Mi. Ruhetag





Elbe Adventure mit Angeboten Höhlenklettern, Wandern, Bootfahren

Elbsandsteingebirge von „innen“ erkunden

Höhlenklettern

Das Elbsandsteingebirge ist beliebt bei Kletterern aus aller Welt. Bizarre Felsen, herrliche Aussichten geben dem Gebiet einen besonderen Reiz. Aber die Sächsische Schweiz hat noch mehr zu bieten. Viele Höhlen geben einen Einblick in die Entstehung des Gebirges.

Unternehmen Sie eine geführte Tour und lernen Sie die „Unterwelt“ bei einer Höhlenkletterei kennen. Ihr Führer bereitet Sie vor dem Abstieg auf die Tour vor und er erklärt Ihnen den Einsatz der Ausrüstung. Dann steht der Erkundung nichts mehr im Weg.

Besondere Voraussetzungen brauchen Sie nicht mit zu bringen. Wir bieten Ihnen Touren sowohl für Erstkletterer als auch für erfahrene „Höhlenmenschen“. Ein bisschen sportlich sollte man schon sein, geht es doch auch mal kriechend durch die Gänge. Außerdem sollte die Kleidung so gewählt werden,

dass Sie nicht gleich zerstört wird und auch mal schmutzig werden kann. Feste Schuhe und gut sitzende Handschuhe sind Voraussetzung. Alles weitere (Helm, Seile, Stirnlampe usw.) wird Ihnen gestellt.

Über Felsen zur Elbe

Unter Führung eines erfahrenen Guides wandern Sie von Pötzscha (Stadt Wehlen) nach Königstein, erfahren unterwegs Wissenswertes zur Landschaft und zu den Leuten und fahren dann von Königstein mit dem Schlauchboot zurück zur Verleihstation in Stadt Wehlen. Hier erwartet Sie auf Wunsch ein abschließendes Grillverant.

Wanderroute

Sie wandern von Pötzscha aus über den Kammweg des Rauensteins. Hier genießen Sie eine herrliche Aussicht über die Sächsische Schweiz und können sich am Berggasthof erfrischen (wenn geöffnet). Anschließend geht es hinab nach Weißig, an den Eulensteinen vorbei zum Maus-

leum bei Thürmsdorf. Nach einer kurzen Rast wandern Sie durch Thürmsdorf, den Penaberg hinab und gelangen dann zum Anleger in Königstein, an dem Ihre Schlauchboote bereits auf Sie warten. Die Wanderung dauert ca. 3 bis 4 Stunden.

Schlauchboottour

Von Königstein fahren Sie elbabwärts am Kurort Rathen vorbei nach Wehlen-Pötzscha. Unterwegs sehen Sie die letzte funktionstüchtige Gierseilfähre in Rathen und haben einen herrlichen Blick auf das Basteimassiv. Sicher begegnen Sie auch dem einen oder anderen Schaufelraddampfer. Einer kurzen Rast am Elbufer steht nichts im Wege.

Angekommen an der Verleihstation nach ca. zwei Stunden können Sie sich bei einem abschließenden Grillen erholen und den Tag nochmal in Gedanken nachvollziehen.

Weitere Informationen:
 www.elbe-adventure.de

Eisenbahnwelten im Kurort Rathen

01824 Kurort Rathen
 Tel.: 035021 59428
 info@eisenbahnwelten-rathen.de
 www.eisenbahnwelten-rathen.de
 Bis November täglich 10 bis 18 Uhr

Größte Gartenbahnanlage der Welt

4.500 Meter Gleislänge
 200 Miniatur-Gebäude
 350 Meter Fluss- und Bachläufe
 30 ständig fahrende Züge
 4,2 Meter Höhenunterschied



Kirnitzschtal jetzt noch schöner

Mountainbiketour in der Sächsischen Schweiz

Von Königstein zum Großen Zschirnstein

Vorab sei erwähnt, dass die komplette Tour nur für leichte Räder (Cross- oder Mountainbikes) geeignet ist, da man das Rad kurze Stücke tragen muss.

Wir starten an der Eisdiel Nr. 1 in Königstein (gegenüber Bhf.). Von dort aus fahren wir 400 m die Bielatalstraße bis links die Straße nach Pfaffendorf abzweigt, der wir bergauf folgen. Nach 400 m macht die Straße eine Linkskurve, wir fahren jedoch weiter geradeaus (roter Punkt), vorbei an Garagen, auf einer Forststraße in den Wald hinein. Dieser Straße folgen wir auf einem ordentlichen Anstieg. Nach ca. 2,7 km verlassen wir den Fahrweg nach links und fahren weiter Richtung Pfaffenstein.

Hier empfiehlt es sich, das Rad ca. 900 m zu schieben. Nachdem der Fuß des Pfaffensteins erreicht ist, bietet sich ein Abstecher auf den Gipfel an. An einem stabilen Gelände können wir die Räder gut sichern und über den bequemen Weg und den Klammweg den Gipfel erreichen. Im Gasthaus gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Auch ein Besuch beim Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz, der „Barbarine“ ist empfehlenswert. Für diesen Zwischenstopp sollten wir ca. eine Stunde einplanen. Nach dem Abstieg setzen wir die Fahrt am Fuße des Pfaffensteins (Wegweiser) rechts haltend auf einer Forststraße fort.



Blick vom Großen Zschirnstein

Nach ca. 1,9 km erreichen wir die Straße nach Papstdorf/Cunnersdorf, biegen dort rechts ab und folgen der Straße ca. 500 m bis zum Abzweig nach Cunnersdorf. Hier fahren wir, uns leicht links haltend, weiter Richtung Papstdorf. Nach 1 km zweigen wir nach rechts von der Straße ab und nutzen einen Forstweg entlang einer Wiese mit schönem Blick auf Papstdorf und den Papststein. Ca. 200 m später biegen wir links ab und fahren, vorbei an Gärten in den Ort Papstdorf. Dort angekommen zweigen wir nach rechts ab und folgen der Hauptstraße ca. 1 km bis zum Gasthaus „Zur Hoffnung“, hier dann links auf die Pionierlagerstraße erst kurz hinab und anschließend über einen kleinen Anstieg auf eine Höhe mit schönem Blick auf die Schrammsteine und den Falkenstein.

Der Straße folgen wir ca. 2,3 km, dann biegen wir links auf einen Forstweg (roter Punkt) ab und folgen diesem 700 m. Es geht dann scharf rechts, etwas holprig (besser schieben), auf einem Wanderweg 700 m weiter über einen kleinen Bach und weiter bis zum Krippenbach. Über eine kleine Brücke

erreichen wir die Krippenstraße und folgen dieser nach rechts in Richtung Kleingießhübel. Nun geht es vorbei an der baufälligen Rölligmühle leicht bergan. Nach 200 m erreichen wir die Dorfstraße und biegen links auf diese ab (Wegweiser zum Gasthaus Zschirnsteinbaude).

Wir folgen der Dorfstraße bergan, mit einem ersten Blick auf den Zschirnstein, vorbei an dem Gasthaus „Zschirnsteinbaude“ erreichen wir nach 600 m eine Gabelung. Hier biegen wir links auf die alte Tetschner Straße in Richtung Großer Zschirnstein ab. Nun über eine ausgezeichnet asphaltierte Forststraße steil, jedoch ohne die geringsten Unebenheiten, 1,9 km bergauf. Nach dieser schönen Bergfahrt erreichen wir eine Kreuzung, an der wir rechts auf einen wieder schottrigen Forstweg in Richtung Kleiner Zschirnstein fahren.

Etwa 800 m später erreichen wir den „Wildbretkeller“ (Hinweisschild). Dort angekommen biegen wir links in Richtung Großer Zschirnstein ab. Nun geht es 300 m bergan und dann links über eine Treppe hinauf zum Plateau des Großen Zschirnsteins. Hier können wir die Räder entweder ca. 5 min bis auf das Plateau tragen und dann weiter bis zur Aussicht und zum höchsten Punkt des Steines fahren, oder wir sichern die Räder zu Beginn der Treppe und gehen das letzte Stück zu Fuß (ca. 20 min) bis zur Aussicht.

Nun haben wir unser Ziel erreicht und stehen auf dem höchsten Stein der Sächsischen Schweiz bzw. des Elbsandsteingebirges. Von hier haben wir eine wunderbare Aussicht in Richtung Böhmen und das Erzgebirge, aber auch auf die Steine, z.B. die Festung Königstein.

Nun können wir uns am Mitgebrachten stärken und dann den Rückweg antreten. Über das Plateau und die Treppe geht es wieder hinab zum „Wildbretkeller“. Hier halten wir uns links und starten auf einer guten aber schottrigen Forststraße unsere Abfahrt Richtung Cunnersdorf. Nach 2,3 km erreichen wir eine Kreuzung und biegen links in Richtung Cunnersdorf (Bad) ab. Wieder geht es ca. 1,2 km am Krippenbach entlang leicht bergab. Wir erreichen die Krippenstraße und fahren diese links bergauf in Richtung Cunnersdorf (ca. 2 km). In Cunnersdorf angekommen bleiben wir auf der Hauptstraße und folgen ihr weiter Richtung Königstein. Dann verbleiben wir ca. 4 km auf der Kirchleitenstraße bis zum Abzweig nach Königstein, von dort nach rechts, dem Flüsschen Biela folgend, ca. 2 km hinab zu unserem Ausgangsort Königstein.

Die Gesamtlänge der Tour beträgt ca. 30 km und es müssen ca. 800 m Höhenunterschied überwunden werden.

Marcus Ziegler

Besuchen Sie bei der Gelegenheit doch auch die **Barbarine**.

Geöffnet täglich von **11.00 Uhr** bis mindestens **18.00 Uhr**

Berggaststätte Pfaffenstein

- Aussichtsturm - Geologische Ausstellung - WLAN -

Berggaststätte Pfaffenstein . Auf dem Pfaffenstein 1
01824 Königstein . OT Pfaffendorf
Telefon 035021 59410 . www.pfaffenstein.com

Sächsische Elbwürmer
unsere
Botschafter für Sachsen
und die
Sächsische Schweiz

www.gohrischer-hofladen.de

Gohrischer Hofladen und Hofcafé

Neue Hauptstraße 109, 01824 Gohrisch
Geöffnet: Mo. bis Fr. 14 - 18 Uhr,
Sa. & So. 10 - 18 Uhr
Ab Okt. bis 17 Uhr
Tel.: 01577 9093173

BURGSTADT STOLPEN



VERANSTALTUNGEN

28. September - 20 Uhr
Burg Stolpen, Kleines Burgtheater

Veronika Fischer

„Das Lügenlied vom Glück“ - Die Rockikone spricht über Ihre Karriere in Ost und West sowie dem geeinten Deutschland und natürlich singt sie auch! Karten: 035973 / 23410

11. Oktober - 20 Uhr

Burg Stolpen, Pop - Kornkammer - Musiktage

Mike Kilian „Gänsehaut pur“

Der Frontmann von ROCKHAUS und STARFUCKER mit seiner markanten Mick Jagger - Stimme. Karten: 035973 / 23410

19. Oktober - 20 Uhr

Burg Stolpen, Pop - Kornkammer - Musiktage

Thomas Stelzer - In Concert

Der Vollblutmusiker rockt mit seinem Trio die Kornkammer. Mittlerweile Tradition! Für Fans von Country & Blues ein Muss! Karten: 035973 / 23410

13. / 17. / 20. Oktober - 11 Uhr bzw. 14 Uhr

Burg Stolpen, Museum

Der Schatz der Gräfin Cosel

Sonderführungen über den Mythos Cosel, zum 333. Geburtstag der Gräfin.

22. / 23. / 24. Oktober - 10 Uhr

Burg Stolpen, Kornkammer

Stolpener Puppentheatertage

Tradition während der sächsischen Schulferien! Beim Besuch einer Veranstaltung ist der Burgeintritt inbegriffen. Programm unter: www.burg-stolpen.de

25. Oktober - 18 Uhr

Stadtmuseum Stolpen

8. Geisterstunde im Stadtmuseum

Zur ganz schön gruseligen Geisterstunde lädt das Stadtmuseum alle kleinen und großen Geister ein. Viele Überraschungen und ein zauberhaftes Programm mit anschließendem Lampionumzug.

9. November - 16 Uhr

Evangelische Kirche & Innenstadt

Martinsandacht & Lichtelfest

Eintritt frei!

16. November - 20 Uhr

Burg Stolpen, Kleines Burgtheater

Jan Vogler - Ganz persönlich

Moderation: Dr. Peter Ufer

Der Cellist, Künstlerische Leiter des Moritzburg Festivals und Intendant der Dresdner Musikfestspiele in der beliebten Reihe der Stolpener Kulturwerkstatt zu Gast!

13. und 20. Oktober, 11 und 14 Uhr sowie 17. Oktober, 11 Uhr Sonderführungen zum

333. Geburtstag auf Burg Stolpen

Allgegenwärtig ist in Sachsen die Person August des Starken. Kein Volksfest ohne August, mit einer schönen Frau an seiner Seite. Die Gemahlin König Augusts ist hierbei gewöhnlich nicht gemeint, sie ist heute eine weitgehend Unbekannte. Es kann sich dabei nur um die charakterstarke Gräfin Cosel handeln, eine Frau von ungewöhnlicher Ausstrahlung.

Die auffallend schöne Frau gehört heute zu den bekanntesten Persönlichkeiten der sächsischen Geschichte um August den Starken. Unter seinen Mätressen nahm sie eine Sonderstellung ein. Keine konnte sich so lange halten wie sie.

Wie keine andere Person der sächsischen Geschichte repräsentierte und verkörperte die Gräfin Cosel an der Seite August des Starken die fruchtbare Zeit des augusteischen Barock mit seiner sächsisch-polnischen Union. Wie bei keinem anderen Paar der sächsischen Geschichte vermischten

sich dabei Mythos und Wahrheit, Legenden und Wirklichkeit.

Der König hatte ihr ein schriftliches Eheversprechen gegeben und sie zu seiner Zweitfrau gemacht. Sie genoss den Glanz seiner fürstlichen Aufmerksamkeiten, das Taschenbergpalais, Schloss Pillnitz, eine großzügige Finanzausstattung, kostbarer Schmuck und Luxusgüter. Ihre Strahlkraft wiederum färbte auf den König ab und unterstrich sein absolutistisches Selbstverständnis.

Doch hatten Größe und Herrlichkeit ihre Schattenseiten. Zunehmend kam es zu Konflikten über den offensiv und sichtbar nach außen getragenen Anspruch der Mätresse, auch öffentlich als Kurfürstin und Königin anerkannt zu werden. Entsprechend ihrem Temperament und Selbstverständnis versuchte die Gräfin Cosel umfassend Einfluss zu nehmen. Zunehmend zog sich der König und mit ihm der Hofstaat von ihr zurück.

Eine neue polnische Mätresse war eine politisch sinnvolle Option.

Die mehrjährigen Trennungsaussensetzungen endeten mit einem Machtwort des Königs. Er verlangte ihre Unterordnung. Mit ihrer Reise zum politischen Gegner nach Berlin hatte sie sich neuerlich königlichen Befehlen widersetzt. Ein weiteres Jahr später ließ August der Starke die Gräfin Cosel in den goldenen Käfig von Stolpen setzen. Möglichkeiten ihr Schicksal positiv zu beeinflussen, erkannte sie nicht. Aus einer „Beugehaft“ entwickelte sich ein Faktum, lebenslange Verbannung.

Die Burg Stolpen besitzt heute im Johannis-(Cosel-)turm die einzigen erhaltenen Räumlichkeiten aus dem Leben der Gräfin Cosel. Hier auf der Veste verstarb die Gefangene und hier in der Burgkapelle wurde sie begraben. Stolpen ist der Schicksalsort der Gräfin Cosel. Seit mehr als 100 Jahren erinnert man in den Räumen des Coselturms an diese außergewöhnliche Frau.

Am 17. Oktober 2013 begeht die Gräfin Cosel ihren 333. Geburtstag. Dieses Ereignis nimmt die Burgverwaltung zu mehreren Sonderführungen zum Anlass, die sich intensiv mit dem Leben und der Gefangenschaft der Cosel auf der Festung Stolpen auseinandersetzen. Mancher Besucher glaubt sich auf Stolpen seinem Ziel etwas näher, endlich den Schatz der Gräfin Cosel zu finden. Gab August ihr den Laufpass? Schickte er sie in die Wüste? Hat sie auf Stolpen ihr blaues Wunder erlebt? Auch darauf geht die Führung ein und bringt die Umstände zur Sprache, die zur Sage vom „Schatz im Schafberg bei Langenwolmsdorf“ führten. Der Mythos Cosel ist lebendig wie nie zuvor.



Tourist-Information Stolpen

Markt 5 • 01833 Stolpen
Telefon: (03 59 73) 2 73 13

stolpen-information@t-online.de
www.stolpen.de



Burg Stolpen

Schloßstraße 10 • 01833 Stolpen
Telefon: (03 59 73) 2 34 10

stolpen@schloesserland-sachsen.de
www.burg-stolpen.de

STOLPEN
...Burgstadt mit Geist

Große Vielfalt von Exponaten und interessante Ausstellungen

Wiedermal ins Museum...



Heimatmuseum Dohna

Am Markt 2
01809 Dohna
Tel.: 03529 563634
stadtmuseum@stadt-dohna.de
www.stadt-dohna.de

Öffnungszeiten:
Di. - Do. 14 - 16 Uhr
So./So./Feiertag: 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir waren bei unseren Recherchen selbst erstaunt, welche Vielfalt an Museen unsere Region zu bieten hat. In jeder Stadt, fast in jedem Ort gibt es museale Einrichtungen mit unterschiedlichsten Ausrichtungen. In den kleineren Orten dominieren die Heimatmuseen, in den Städten sind es oft Ausstellungen ganz spezieller Art, häufig mit wechselnden Sonderausstellungen. Man kann sich also in der Sächsischen Schweiz und dem Erzgebirge nicht nur trefflich erholen, sondern auch auf Bildungsreise gehen.

Leider sind derzeit nicht alle Museen geöffnet. Die Räume der Erich-Wustmann-Ausstellung in Bad Schandau müssen nach dem Hochwasser erst fertig saniert werden. Auch das Stadtmuseum Pirna ist wieder stark von der Flut betroffen. Der Kapitelsaal (Veranstaltungssaal) und das Sommerrefektorium, in dem sich die Eingangshalle und der Souvenirshop befinden, werden immer noch renoviert. Besucher erreichen das Museum über den Wendelstein im

Klosterhof. Das Heimatmuseum in Stadt Wehlen wird neu strukturiert. Das Vorhaben kann aber erst umgesetzt werden, wenn die Hochwasserschäden im Ort beseitigt sind.

TILLIG Modellbahn-Galerie

In Sebnitz findet man mit TILLIG nicht nur den Firmensitz des weltgrößten Herstellers der TT-Modellbahn, sondern kann im werkeigenen Museum die langjährige Modellbahn-Geschichte selbst Revue passieren lassen. Das Museum bietet eine umfangreiche Sammlung zahlreicher Dokumente, Fotos,

Modelle und Schaustücke aus Vergangenheit und Gegenwart. Ebenso liebevoll gestaltete Modellbahnanlagen in den Nenngrößen TT, H0 und 0. So z.B. eine zwölf Meter lange Anlage „Elbtal“ mit langen Zügen und umfangreichem Fahrbetrieb, eine romantische Winteranlage, eine nostalgische TT-Ausstellungsanlage aus den 1960er Jahren, eine immer wieder aufs Neue faszinierende Modellbahn mit wechselndem Tag-Nacht-Motiv und vieles mehr (nähere Infos unter: www.tillig.com).

Robert-Sterl-Haus

Das Museum in Naundorf bei Struppen ist eines der wenigen original erhaltenen Künstlerwohnhäuser in Deutschland und das einzige Malermuseum in der Nähe des beliebten Malerweges in der Sächsischen Schweiz. Es liegt nicht weit vom S-Bahnhof Stadt Wehlen entfernt.

Von Weissig aus ist das Robert-Sterl-Haus bei einer schönen Wanderung über den Rauenstein

gut zu Fuß (ca. 45 min) oder über den Elberadweg (ca. 6 km) zu erreichen. Wanderer sind zum Verweilen oder zum selbst mitgebrachten Picknick im Garten herzlich eingeladen.

Mehr als einhundert Gemälde machen mit dem reichen künstlerischen Schaffen des Malers vertraut - einem bedeutenden Vertreter des deutschen Impressionismus. Zu Sterls Motiven zählen neben den frühen Landschaften um 1900, beeindruckende Porträts und Musikerbildnisse und vor allem seine Darstellungen der Steinbrecher in der Sächsischen Schweiz, sowie farbenfrohe Russlandimpressionen.

Drei authentische Wohnräume mit original erhaltenem Interieur laden zu einer Zeitreise in die Lebenskultur des frühen 20. Jahrhunderts ein. Zusammen mit dem weitläufigen Garten und der Grabstätte bietet sich dem Besucher ein einzigartiges Ensemble.

Heimatmuseum Dohna

Das Heimatmuseum in Dohna oberhalb des Müglitztales bei Heidenau hat sich in seiner Dauerausstellung vorwiegend der Heimatgeschichte verschrieben. Themen sind die Frühgeschichte der Region, Burg- und Stadtgeschichte, Geologie, Mineralogie & Paläontologie, Handwerk besonders Fleischerei, Strohflechterei & Strohhutherstellung, Apotheke zu Dohna, Privilegierte Schützengesellschaft zu Dohna u.a. Königs- und Jubelscheiben, Kriegereignisse von 1813 in Dohna, Malerei & Grafik des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Ergänzend wird bis 29. Dezember eine Tafelausstellung zum Kriegsjahr 1813 gezeigt. Noch bis

24. November 2013 ist die Sonderausstellung „Grube Königstein abgeworfen“ - das Ende einer 50-jährigen Bergbaugeschichte - zu sehen.

Stadtmuseum Pirna

Bis 21. April 2014 ist im Stadtmuseum Pirna die Ausstellung „Die verschwundene Burg - der Sonnenstein in der Burgenlandschaft des sächsisch-böhmischen Oberelberaumes“ zu sehen.

Die Ausgrabungen der Jahre 2009/2010 innerhalb des Schlosses Sonnenstein lieferten der Forschung beachtliches Fundmaterial. Damit sind Ansatzpunkte zur Neubewertung der Stellung Pirnas im Prozess der Ausprägung markmeißnischer und böhmischer Territorialherrschaft in der Elbregion gegeben. Die Ausstellung „Die verschwundene Burg“ will einem interessierten Publikum wesentliche Aspekte der mittelalterlichen Geschichte des Burgberges zwischen dem 10. und 15. Jahrhundert durch die Präsentation ausgewählter Funde vermitteln.

Programm zur Ausstellung

10. Oktober 2013, 19 Uhr: Sie nannten uns „Schweinepelze“ - Die Grande Armée in Sachsen“. Vortrag von Dr. Gerhard Bauer

16. Oktober 2013, 19 Uhr: Schloß Sonnenstein - Modell und Wirklichkeit. Zur Baugeschichte der alten Festung. Vortrag von Dr. Albrecht Sturm, Pirna

29. Oktober 2013, 19 Uhr: „steyne und berge die vor gezyten sind gebuwet gewest“ - Felsenburgen im Elbsandsteingebirge. Vortrag Matthias Weinhold, Dresden und Tom Gornig, Arnsdorf

7. November 2013, 19 Uhr: Steinmunition in Sachsen vom 14. bis 17. Jahrhundert. Vortrag Dr. Heinz Schulz, Dr. Heiko Berger.

Lesen Sie weiter auf Seite 12

SandsteinKurier
035023 60650



ROBERT-STERL-HAUS

Museum im Wohnhaus und Atelier des Malers Robert Sterl, Sonderausstellung: Nicolás Dupont, Robert-Sterl-Straße 30, Struppen/Naundorf 10 min. vom S-Bhf. Stadt Wehlen entfernt
Telefon: 035020 70216
kontakt@robert-sterl-haus.de
www.robert-sterl-haus.de

Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober,
Do. bis So. & Feiertage, 10-17 Uhr




StadtMuseum Pirna



StadtMuseum Pirna
Klosterhof 2/3
01796 Pirna
Tel.: 03501- 556 463
www.museum-pirna.de

Bis 21. April 2014
Ausstellung „Die verschwundene Burg - der Sonnenstein in der Burgenlandschaft des sächsisch-böhmischen Oberelberaumes“

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 12 bis 17 Uhr
Ab Anfang Oktober wieder
Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr



Museum Schloss Kuckuckstein

Am Schlossberg 1
01825 Liebstadt
Tel. 035025 12770
Fax. 035025 549995
museum@schlosskuckuckstein.de
www.schlosskuckuckstein.de

Öffnung: Ab 10 Personen auf Voranmeldung.

Historische Führungen mit der ehemaligen Hausherrin Maria Josepha von Carlowitz

Führungen mit Sektempfang, anschließendem Kaffeetisch oder auch im Rahmen von Dinner-Buffets



Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen
Barockgarten Großsedlitz
Parkstraße 85
01809 Heidenau
grosssedlitz@schloesserland-sachsen.de
Telefon: 03529 56390
www.barockgarten-grosssedlitz.de
Öffnungszeiten:
täglich 8 bis Einbruch der Dämmerung
Informationen unter
Telefon: 03529 56390



BAROCKGARTEN GROSSEDLITZ

Barockgarten in vier Jahreszeiten

Ausstellung „Reise- und Gartenbilder von Jochen Fiedler“ bis Sonntag, 27. Oktober 2013, 9.30 - 18 Uhr Untere Orangerie - außer bei Veranstaltungen

29. September 2013 um 16 Uhr: Kunstgespräch mit Jochen Fiedler inkl. Parkspaziergang
Treff: Obere Orangerie



AFRIKAHAUS



Hertigswalder Straße 12 - 14
01855 Sebnitz
Tel.: 035971 80730
afrikahaus@fvb-sebnitz.de
www.afrikahaus-sebnitz.de

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10 - 17 Uhr

Das Haus präsentiert mehr als 4.000 Exponate zur wechselvollen Geschichte und reichen Kultur Afrikas, darunter vier exklusive Sammlungen, einen originalen Himba-Kraal, die Nuba-Fotografien von Leni Riefenstahl sowie ein Baumhaus mit Spielecke für Kinder.



Kunstblumen- und Heimatmuseum
„Prof. A. Meiche“

Hertigswalder Straße 12 - 14
01855 Sebnitz
Tel.: 035971 80730
museum@fvb-sebnitz.de • www.staedtische-sammlungen-sebnitz.de

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10 - 17 Uhr

Erleben Sie anschaulich, warum Sebnitz mehr ist als eine Seidenblumenstadt: Museumsbibliothek, Zeichnungen, Aquarelle, Ölbilder, das weltweit einzigartige Sebnitzer Schattenspiel sowie weitere, mehr als 12.000 Exponate auf drei Etagen laden zum Staunen ein.




Stadtmuseum Neustadt

Malzgasse 7
01844 Neustadt in Sachsen
Tel./Fax: 03596 505506
stadtmuseum@neustadt-sachsen.de
www.neustadt-sachsen.de

• 1768 erbautes Malzhaus
• Sehenswertes vom Goldbergbau, über Rittergüter, Seilerwerkstatt & Kunstblumenherstellung

• **Sonderausstellung:** „Portraits einer Stadt - Fotografien aus Neustadt zwischen 1945 und 1990“

Öffnungszeiten: Di.-Do. 10-12 Uhr & 13-16 Uhr, Fr. von 10-12 Uhr & Sa. sowie Sonn- & Feiertagen 14-17 Uhr




Mit einem prallen Erlebnisprogramm verspricht die Festung Königstein tolle Ferienerlebnisse

Ferienstpaß für Königskinder

19. Oktober bis 3. November
Zum Ferienstpaß für Königskinder lädt die Festung Königstein während der Herbstferien vom 19. Oktober bis 3. November ein. Mit Schatzsuche, Familienführungen und Erlebnistagen bietet die Festung ein abwechslungsreiches Sonderprogramm für große und kleine Entdecker. Es gibt täglich wechselnde Ferienaktionen wie einen Märchen-, Detektiv- bzw. Spiele-Tag und die GPS-Schatzsuche. Außerdem wird für Familien die kurze Highlight-Führung „Maschinentafel, Riesenfass, Kasematten - Das musst Du gesehen haben!“ angeboten. Auch die Kasemattenführung durch die Festungsanlagen aus dem 18. und 19. Jahrhundert findet statt.

Am Sonntag, dem 20. Oktober zeigt der Festungsverein Königstein unter dem Motto „Hoch gewippt und eingesperrt – Erkundungen rund um die Bergfestung“ eine Wippbrücke von 1886 in Aktion und die weitläufigen Bärenlochkasematten. Am Reformationstag steckt der Königstein voller Märchen. Dann sind in und an den Festungsbauten bekannte Märchen versteckt. Kinder, die alle finden und richtig zuordnen, erhalten einen kleinen Preis.

Sonderausstellung „Sachsen & Napoleon“
Die Herbstferien sind auch

die letzte Gelegenheit, die Sonderausstellung „Sachsen & Napoleon – ein Pakt mit dem Teufel?“ zu besichtigen. Die Ausstellung beleuchtet die für Sachsen schicksalsschweren Jahre von 1806 bis 1815 im Bündnis mit Napoleon. Zahlreiche Ausstellungsstücke lassen die historischen Ereignisse lebendig werden: ein Hut Napoleons aus dem Armeemuseum in Paris ist das Highlight. Ein weiterer Höhepunkt ist eine begehbare Landkarte Sachsens (Foto unten links), die die Landesgrenzen von 1806 und 1815 sowie zahlreiche Schlachten dokumentiert. Daneben präsentiert die Ausstellung Schlachtenbilder und Porträt Darstellungen prägender Persönlichkeiten aus jener Zeit sowie eine große Zahl historischer Waffen.



Angebote auf einen Blick
19. Oktober - 3. November 2013
Ferienstpaß für Königskinder im Schösserland Sachsen

• 11 bis 16 Uhr: Täglich wechselnde Ferienaktionen: Märchen-, Detektiv-, GPS-Spiele, Bastel- und Entdecker-Tag

• Täglich 12 Uhr: Kasemattenführung - unterirdische Festungsanlagen aus dem 18. und 19. Jahrhundert

• Täglich 14 Uhr: Maschinentafel, Riesenfass, Kasematten - Das musst Du gesehen haben! Kurze Highlight-Führung für Familien

Sonntag, 13. Oktober 2013
• 12 bis 16:15 Uhr: Sonntagsmusik in der Garnisonskirche Domorganist i.R. Hansjürgen Scholze (Dresden) spielt Werke von Händel, Haydn, Mozart u. a.

Sonntag, 20. Oktober 2013
• 11 bis 17 Uhr: Hoch gewippt und eingesperrt - Erkundungen auf und unter der Festungsanlage. Der Festungsverein Königstein e.V. zeigt eine Wippbrücke von 1886 in Aktion und die unterirdischen Bärenlochkasematten.

• 12 bis 16:15 Uhr: Sonntagsmusik in der Garnisonskirche Jörg Frenzel (Chemnitz) spielt Werke von Bach, Reger, Händel u. a.

Donnerstag, 31. Oktober 2013
Reformationstag
• 11 bis 17 Uhr: Eine Festung voller Märchen. Bekannte Märchen müssen entdeckt und auf einem Vordruck den entsprechenden Gebäuden zugeordnet werden. Für die richtige Lösung gibt es eine kleine Überraschung. Für Kinder von 4 bis 10 Jahre
www.festung-koenigstein.de

Historischer Kalkofen

Museum

Im Dez. 2011 konnte nach drei-jähriger Sanierung ein 200 Jahre alter Kalkofen als Museum „Historisches Kalkwerk“ eröffnet werden. In der integrierten Ausstellung kann man interessante Dinge über die 500 jährige Geschichte und Technologie des Kalksteinabbaus und des Kalkbrennens erfahren.

Öffnung des Museums ab Oktober nach Vereinbarung
Tel.: 01523 8472962
mail@kalkwerk-areal.de

Veranstaltung: „Weihnachten am Historischen Kalkofen“ am 15.12.2013

01819 Bahretal OT Borna www.kalkwerk-areal.de



Pilz Museum
Reinhardtsgrimma

Erleben Sie die faszinierende Welt der Pilze!

700 Arten
3500 naturgetreue Modelle
Sonderschau über Heilpilze

Deutsches Pilzkunde-Kabinett
Grimmsche Hauptstraße 44
01768 Reinhardtsgrimma
Tel. 01520/2070915
www.pilzmuseum.erbgericht.org

Bis Ende November: Sa., So. & Feiertags 10 - 17 Uhr. Auf Anmeldung auch außerhalb der Öffnungstage & in den Wintermonaten



Aufruf zur Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum Pirna

„Von der Kunst des Schenkens“

...diesem Thema widmet das Stadtmuseum Pirna die diesjährige Weihnachtsausstellung. Gesucht werden selbstentworfen und gefertigte Geschenke, sowohl die der Eltern und Großeltern für ihre Kinder als auch die der Kinder für Erwachsene.

Bereits im vergangenen Jahr startete das Museum einen Aufruf an die Bevölkerung. Als Ergänzung zu einer privaten Spielzeugsammlung sollten selbstgebaute Holzspielzeuge der Region ausgestellt werden. Die Resonanz war überwältigend: Puppenstuben, Kaufmannsläden, Autos, Bahnen, Schiffe, Häuser, Heuwagen, Puppenbetten und Schaukelpferde

wurden dem Stadtmuseum leihweise überlassen. Der damals zur Verfügung stehende Platz - durch die private Spielzeugsammlung stark eingeschränkt - zwang zu einer Auswahl.

Der große Zuspruch des vergangenen Jahres ermutigt dazu, dieses Thema erneut und in größerem Umfang aufzugreifen. In diesem Jahr soll die Weihnachtsausstellung ausschließlich mit selbstgebauten Geschenken gestaltet werden. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr wird jedoch nicht nur Holzspielzeug gesucht, sondern Geschenke aus allen Materialien. Wann die Geschenke entstanden sind, spielt dabei keine

Rolle. Das Museum freut sich über selbstgestaltete Kinderbücher, Blechspielzeug, Keramikarbeiten, Adventskalender ... und ist besonders auch an Kinderarbeiten interessiert. Wichtig ist immer die eigene Idee und Ausführung. In den Leihgaben soll die Vorfreude, die der Schenker bei der Herstellung seines Geschenkes empfunden hat, zu entdecken sein - „Von der Kunst des Schenkens“.

Die Leihgaben können bis Ende Oktober im Museum abgegeben werden. Wir bitten um Kontakt vor der Abgabe: Gerburg Sturm, E-Mail: gerburg.sturm@pirna.de, Telefon: 03501 556386 oder 556461

Aschenbrödel erstmals auch im Nachbarland „unterwegs“

„Drei Ausstellungen für Aschenbrödel“

Im 40. Jubiläumsjahr der Kinopremiere steht die erfolgreiche Moritzburger Winterausstellung „3 Haselnüsse für Aschenbrödel - die Ausstellung zum Kultfilm“ dieses Mal unter dem Motto: „40 Jähriges Filmjubiläum. Aschenbrödel - Ein Mythos!“

Parallel wird das Thema „Aschenbrödel“ im Rahmen einer grenzübergreifenden Kooperation auch an zwei tschechischen Orten präsentiert. Diese Kooperation steht unter dem Titel „Drei Ausstellungen für Aschenbrödel“.

Neben Schloss Moritzburg als bekannte Drehkulisse sind die Burg Švihov und Schloss Ctěnice an dem Projekt beteiligt. Burg Švihov (Region Plzeň) war der zweite authentische Drehort und bildete im Winter 1972/73 die Kulisse für den Gutshof, wo Aschenbrödel mit der bösen Stiefmutter und Stiefschwester wohnte. Für die Ausstellung „Auf den Spuren von Aschenbrödel“ (ab 5.10.2013)



schickt Schloss Moritzburg den Kutscher Vincek als Kostümfigurine mit seinem Schlitten-Gespann nach Švihov (Foto).

Schloss Ctěnice (gehört zum Prager Stadtgeschichtsmuseum) liegt im gleichnamigen Prager Vorort und zeigt ab 13. Oktober 2013 die Ausstellung „Wie werden die Märchen angezogen“. Zu sehen sind neben einigen Aschenbrödel-Exponaten vor allem zahlreiche Original-Kostüme aus dem Fundus der Prager Barrandov-Studios, wo viele weitere bekannte Märchenfilme entstanden. Für diese Ausstellung stellt Schloss Moritzburg eine Rauminstallation aus seiner Aschenbrödel-Ausstellung zur Verfügung.

Ziel der Zusammenarbeit ist die gegenseitige Steigerung des Bekanntheitsgrades auf deutscher bzw. tschechischer Seite. Die Kooperation wird auch von einem gemeinsamen Gewinnspiel begleitet, das mit attraktiven Preisen lockt. Zu gewinnen gibt es u.a. Wochenendaufenthalte in Schlosshotels, Freikarten für die Prager Museen und sächsischen Schlösser und vieles mehr.

Teilnehmen können all diejenigen, die sich auf den Weg in alle drei Schlösser machen.



Wissenswertes über:
- die Hochwasserkatastrophen im Gottliebatal
- die Postmeilensäulen und Poststraßen
- die Gottliebatalbahn
- die Kriegsoffer Berggießhübel im I. und II. Weltkrieg
- das Kurwesen Berggießhübel
- und etwas über den Bergbau in Berggießhübel

Fr. von 14 - 18 Uhr & jeden 1. und 3. So. im Monat von 9 - 11 Uhr geöffnet, Sonderöffnungszeiten für Klassentreffen & Feiern - Tel.: 035023 60206



DDR Museum Pirna
Rottwerndorfer Str. 45
01796 Pirna
Tel.: (03501) 77 48 42
geöffnet:
Dienstag bis Sonntag
10.00 bis 18.00 Uhr
www.ddd-museum-pirna.de

Jetzt schon vormerken:
Museumsnacht
1. November 2013
Herzlich Willkommen

TILLIG BAHN
Modellbahn-Galerie
Museum | Kundendienst | Verkauf
Lange Str. 58 - 60, 01855 Sebnitz,
Tel. +49 (0)35971 90327,
E-Mail: Galerie@tillig.com
Öffnungszeiten finden Sie auf:
www.tillig.com unter Modellbahn-Galerie

Sie möchten im SandsteinKurier werben?
Tel.: 035023 60650
info@sandsteinkurier.de • www.sandsteinkurier.de

Hohnstein
Burgstadt am Fels

**Burgmuseum - Geschichte & Naturkunde -
Traditionsstätte Handpuppenspiel**
www.hohnstein.de
www.burg-hohnstein.info

**Mühle und Bäckerei
Bärenhecke**

Mühlenstraße 1
01768 Glashütte-
Bärenhecke

Mühlenführungen:
Tel.: 035053 41334
0176 10083687
info@baeckerei-baerenhecke.de

- Die älteste ihrer Art und einzigartig in Deutschland, technisches Denkmal bis heute funktionstüchtig
- Führungen mittwochs um 15 Uhr oder nach Voranmeldung
- Besuchen Sie auch unser Café

IN SITU!
Adlige Wohnkultur
Jak se bydlelo na saských
in Sachsen und Böhmen
a českých zámčích

**Wohn(t)räume.
Böhmische Schlossinterieure in Bildern**
Sonderausstellung · 19.10.2013 – 28.02.2014
Ein EU-gefördertes Projekt von Schloss Weesenstein und Schloss Děčín · 2012 – 2014

SCHLOSS WEESENSTEIN
Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten gGmbH

Europäische Union
Evropská unie

www.ostrauer-scheibe.de • hotel@ostrauer-scheibe.de • Tel.: 035022 4880

HOTEL
Ostrauer Scheibe

Alter Schulweg 12
01814 Bad Schandau
Ostrau

Hotel mit Rezeption, Lift, Parkplatz. Kleine Lobby im mediterranen Ambiente. Ausstattungsgegenstände aus natürlicher Herstellung. Gastronomie in Bauernstube, Saal und Biergarten mit gutbürgerlicher Küche. Angebot bis 31.10.13 außer Feiertagen: „Gut zu Fuß“ 2 Übernachtungen mit Frühstück und einem Tagesticket für die Kirnitzschalbahn. Doppelzimmer 143,- € inkl. Frühstück. Einzelzimmer. 96,- € inkl. Frühstück





Ferienanlage Pension & Gaststätte "Am Bergwald"

Hauptstraße 2
01824 Gohrisch / Kleinhennersdorf
Tel.: 035028 / 80170
ferienanlage@web.de
www.ferienanlage-bergwald.de

Unsere Anlage liegt außerhalb des Ortes wunderschön im Wald. Wir bieten Ihnen gemütlich eingerichtete Zimmer, Ferienwohnungen, Sauna, Solarium, Spielplatz und großen Parkplatz. Gut geeignet für Familien mit Kindern auch zu Festlichkeiten. **DZ:** 19 € bis 27 €, P. inkl. Frühstücksbuffet • **Bungalow:** 25 € bis 27 €, P. inkl. Frühstücksbuffet • **FeWo:** 19 € bis 25 € Erw. 11 € & Kd bis 10 J • **Aufpreis für HP im DZ, Bungalow und FeWo:** 5 € pro Person und Tag, 3 € pro Kind bis 10 Jahre • **Sonderangebot:** bis 30. April 2013 ab 3 Übernachtungen kostenlose HP!







Wanderbegleiter Alpaka

So einen Begleiter haben Sie schon immer gesucht!

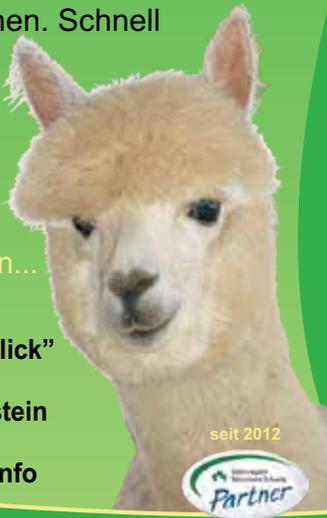
Wir laden Sie ein, in gemächlichem Alpaka-Tempo, mit uns und den Tieren auf eine Wanderung zu gehen. Schnell werden Sie Hektik und Stress vergessen.

Ideal bei
Kindergeburtstagen
Familienausflügen
Vereinstouren mit Kindern...

Ferienhof "Zum Festungsblick"
Thorsten Lehmann
Ebenheit 13, 01824 Königstein
Mobil: 0173-3569239
thorsten-lehmann@gmx.info

seit 2012
Partner

www.ferienhofzumfestungsblick.de




Unser Wandertipp: Ostrau

Weite A bizarre

Auf einer Skala von 1 bis 10 rangiert diese Wanderung wohl ganz oben. Die Tour ist abwechslungsreich in Bezug auf die Regionen, die man durchwandert, sie bietet weite Aussichten, unmittelbare Fels- und Naturnähe und erfasst das ganze Spektrum von leicht bis anspruchsvoll.

Los geht es am bekannten Aufzug in Bad Schandau. Nach 1,80 Euro Fahrgeld und zwei Minuten Fahrt nach oben steht man vor dem Luchsgehege - kein Luchs zu sehen - und am Anfang des kurzen Weges nach Ostrau (Ostrauer Scheibe). Den Ort durchqueren wir u.a. vorbei an einem kleinen Galerie-Laden, der Falkensteinklinik und dem gerade wieder neu eröffneten Hotel Ostrauer Scheibe - immer im Blick der gewaltige Falkenstein und das Schrammsteinmassiv.





WANDERN, KLETTERN, ÜBERNACHTEN Urlaub im größten Klettergebiet Sachsens



DAS BIELATAL

Blick von der Johannismacht zur Kaiser-Wilhelm-Feste

Vorbei an bizarren Sandsteinen, Felslabyrinth, durch unberührte Natur, entlang dem Flüsschen Biela führen gut ausgeschilderte **Wander-, Rad- und Reitwege** mit wunderbaren Aussichten.

Der **Bergsteiger** findet hier über 230 Gipfel mit ca. 3000 Kletterwegen die nach den sächsischen Kletter-Regeln in allen Schwierigkeitsgraden begehbar sind. Für Anfänger gibt es die Möglichkeit, an einem Kletter- oder Schnupperkurs teilzunehmen bzw. Klettermaterial auszuleihen.

Der **Radsportler** findet Touren durch spannende Landschaften. Ein Fahrradbus fährt am Wochenende bis zur tschechischen Grenze.

Parkplätze im Gebiet Ottomühle/Schweizermühle bis zum historischen Hochofen stehen zur Verfügung. Ein Linienbus führt bis zur Schweizermühle. Zur **Einkehr** laden mehrere Lokalitäten ein. Verschiedenste **Quartiere** von Einzel- bis Gruppenunterkunft, im Umkreis von 1-4 km geben die Möglichkeit, das zu jeder Jahreszeit reizvolle Bielatal ausführlicher zu erkunden.

Pensionen, Ferienwohnungen, Bauernhöfe

Quartiere in unserem idyllischen Urlaubsort vermittelt die Touristinformation
01824 Rosenthal-Bielatal, Schulstraße 1,
Telefon 035033 70291 Fax 035033 76893
Email: touristinformation@rosenthal-bielatal.de
Internet: www.rosenthal-bielatal.de

uer Scheibe - Schrammsteingebiet - Bad Schandau

Aussichten und Felsmassive

Den Ort verlassen wir entlang der einzigen Zufahrtstraße, die ins Elbtal führt. Bald schon erreichen wir die Falkensteinhütten. Hier verlassen wir den Weg an der Straße und „verschwinden“ in der Natur, immer der Ausschilderung Schrammsteine folgend. Die Strecke ist mit einem grünen Strich und dem Malerweg-Schild gekennzeichnet und im ersten Abschnitt auch Steinbrecherweg benannt. Die Tour führt uns nach gut einer

Stunde auf den Wenzelweg, dem wir (immer noch grüner Strich) nach links folgen, bis wir rechts auf den Zeughausweg stoßen. Nach kurzer Zeit biegt rechts der Weg zum Mittelwinkel ab (jetzt grüner Punkt). Es geht nun schon direkt zu den Schrammsteinen. Unterwegs treffen wir links auf den Abzweig zum Großen Winterberg, dem wir wegen der tollen Aussicht einige Meter folgen. Zurück auf unserem Weg erreichen wir nach gut zehn Minuten die



Schrammsteine und ersteigen die Schrammsteinaussicht(en). Die Anstrengung wird mit herrlicher Sicht in die Felsenwelt belohnt.

Nach ausgiebiger Umschau geht es auf gleichem Weg hinab. Wir wandern zehn Minuten den bekannten Weg zurück, folgen dann rechts der Ausschilderung Großer Winterberg bzw. Jägersteig (Foto oben). An seinem Fuße treffen wir auf die Vordere Promenade, die wir in Richtung Schrammsteintor gehen. Am Schrammsteintor sind wir umgeben von gewaltigen Sandsteinfelsen, die uns staunend innehalten lassen. Wahrhaftig kann man die Felstürme als Tor zu den Schrammsteinen bezeichnen.



Nur wenige Meter weiter eine größere Wegkreuzung. Hier kann man sich für drei verschiedenen Strecken entscheiden, die alle in den Zahnsgrund (Straße) führen. Wir wählen den Lattengrund und erreichen den Grund nach 20 Minuten unterhalb der Schrammsteinbaude. Hier überqueren wir die Straße und folgen dem Wanderweg entlang der Straße abwärts nach Postelwitz. Schon bald sehen wir die Elbe vor uns. Durch das malerische Poselwitz geht es erst entlang der Straße (Fußweg) später auf der Elbpromenade zurück nach Bad Schandau. Vier Stunden sind seit dem Wanderstart vergangen.
Rolf Westphal

Galerie und mehr

Andrea B. Graf
Ostrauer Ring 7
01814 Bad Schandau

Galeriebilder - Geschichtliches über Rudolf Sendig
Deko aus Sandstein - Holz und Keramik - Wanderkarten - Bücher & Broschüren
Tel.: 035022 40922 • abgraf@web.de • www.galerie-und-mehr.de



18. bis 20. Oktober 2013

Debbsch, Lebbsch und Kasper mit dem Mäbbl



Schon beim ersten Mal waren sie dabei, und die Leute haben sich fast schief gelacht, als Debbsch und Lebbsch, die beiden urkomischen Musikanten, 2005 im Gasthof Bärenfels auftraten. Zum diesjährigen Puppentheaterfest sind sie wieder angekündigt, aber nicht, wie es der attraktive Programmprospekt meldet, sondern bereits einen Tag eher, am Freitag, dem 18. Oktober, 20 Uhr im Hotel Lugsteinhof in Zinnwald. Es ist, als könnten sie es gar nicht erwarten! Wer sich rechtzeitig um

Karten bemüht, wird es gewiss nicht bereuen, denn die Zwei bieten mehr als nur musikalische Abendunterhaltung. Insgesamt finden vom 18. bis 20. Oktober 21 Veranstaltungen statt, 14 davon vormittags oder am Nachmittag für Kinder und Familien. Denn auch der 9. Jahrgang des Osterzgebirgischen Puppentheaterfestes fällt in die Herbstferien. Darum stehen Märchen auf dem Programm wie „Rotkäppchen“,

„Tischleindeckdich“, oder „Die Prinzessin auf der Erbse“, dazu Stücke nach beliebten Kinderbüchern wie „Der kleine König“ oder „Pettersons Feuerwerk für den Fuchs“.

Der Radebeuler Puppenspieler Jens Hellwig berichtet davon, wie Kasper und Sepll „ä Mäbbl“ bauen, und man erfährt, dass sie an einem Auto herumschrauben. Ob das mal gut geht? Denn natürlich hat auch der Teufel seine Hand im Spiel.

Entsprechend seinem Ahnherrn, dem Bärenfelder Puppenspieler Paul Hölzig, bietet das Fest wieder erlesene Kunst für das erwachsene Publikum. Neben den Musikanten Debbsch und Lebbsch ist die Operette „Im Weißen Rössl“ angekündigt oder bester Comedy-Spaß mit dem Darmstädter Kikeriki-Theater, das mit einer „Nibelungenentzündung“ anreist. Man könnte ihr Spiel auch als Beitrag zum Wagner-Jahr werten, wenn die Truppe es nicht schon seit Jahren auf dem Plan hätte und ihr oberhessisches Publikum ihr nicht seit Jahr und Tag ausverkaufte Häuser bescherte.

Wer also wie Kasper ein „Mäbbl“ hat, dann nichts wie hin! Auf zum Osterzgebirgischen Puppentheaterfest 2013 in und um Bärenfels! Karten gibt es – wie im Prospekt ausgewiesen – in den Spielstätten oder im Internet.

www.puppentheaterfest.de



Naturhotel „Gasthof Bärenfels“

Erstes Bio-zertifiziertes Gasthaus im Osterzgebirge

Alte Böhmisches Straße 1
01773 Kurort Bärenfels
Tel.: 035052 2280
www.gasthof-baerenfels.de
info@gasthof-baerenfels.de

- Urlaub, feiern, tagen, oder einfach Zweisamkeit genießen...
- Regionale Bio- & Spezialitätenküche, tolle Weine, ein gepflegtes Bier
- verschiedene Räumlichkeiten u.a. Wintergarten auch für Busreisen
- Gemütliche Ferienzimmer mit liebevoller Ausstattung

Krietzschwitzer Kerzenträume

Kerzen selber ziehen

Krietzschwitz 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 710370
info@krietzschwitzer-kerzentraeume.de
www.krietzschwitzer-kerzentraeume.de

Reinkommen - Ausprobieren - Staunen

Selbst gefertigte Kerzen sind immer ein besonderes Geschenk und erfüllen nicht nur Kinder mit riesigem Stolz. Aus 13 verschiedenen Farben können Sie gedrehte, geknotete, ein- oder mehrfarbige Kerzen oder Wachswindlichter herstellen. Neue Ideen kommen immer wieder hinzu, z. B. Wachsschalen oder Vasen. Wer vom „Arbeiten“ hungrig geworden ist, dem bietet unsere Gaststätte eine abwechslungsreiche Küche. Von vielen Speisen erhalten Sie auf Wunsch Kinderportionen. Auch Nichtbastler sind herzlich willkommen. Im Geschäft bieten wir ein reichhaltiges Sortiment an Kerzen, Dekorationsideen und allerlei Mitbringsel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige



Erlebnisrestaurant in den Kasematten - Festung Königstein

Herrschaftliche Tafeley auf dem Königstein

Lassen Sie sich in die pompöse und vollmundige Welt des höfischen Barocks entführen und fühlen Sie sich wie der Kurfürst höchstpersönlich. Unsere Ordonnanzen werden Ihnen jeden Wunsch von den Augen ablesen und die erlesensten Köstlichkeiten reichen.

Es begleiten Sie die zwei Edelleute Hubert de Chaiselonge (deutsch: Hubert vom Sofa) und Luis de Cordon Blue. Die beiden sind vom französischen Hof ausgesandt worden, um auf höchsten Geheiß von August dem Starken dem tumben, bäuerlichen sächsischen Volk französisch-höfisches Benehmen und ein wenig Eleganz näher zu bringen. Hier lernen Sie alles über die sinnliche Erfahrung des Essens und der Liebe, hören Poeme, Gedichte und Chansons. Wie mache ich Komplimente gegenüber einer Frau? Wie begeistere, betöre und verführe ich diese und mache sie mir willig? Alle dürfen gespannt sein, vor allem die Frauen!

Genießen Sie einen Abend, der kein Ende finden will und die Lachmuskeln bis aufs Äußerste strapaziert. Eine rundum fürstliche Zeit an reich gedeckter barocker Tafel. Den krönenden Abschluss bieten Feuer und Flammen, welche selbst den Kurfürsten in Entzücken versetzt hätten...

Das Menü

Ein Glas roter gekelterter Rebensaft

Frisches Stangenbrot, dazu Tomatenbutter und rahmiger Kräuteraufstrich der Provence
Drei herzhaft gefüllte Mini-Croissants mit edlen französischen Spezialitäten

Kräftige Brühe mit Kräuterpfannkuchen und Gemüsestreifen
Knuspriger Rucola-Kartoffelraspel mit edlem Räucherlachs und würzigem Forellen- Kaviar

Goldgelbe Maispoularde an Kohlrabi-Rahmgemüse, Schweinefilet an Calvadosrahm mit grünem Pfeffer, Glasierter Kalbsbraten mit gekräuterten Honigkarotten

Pastinaken-Kartoffelstampf und Herzoginkartoffeln
Gartenfrischer knackiger Apfel-Zwiebel-Paprika-Salat, Tomate-Mozzarella und Rettich-Gurken-Salat

Crème brûlée
Süße Versuchung zum Abschied

Veranstaltungstermine: Am Samstag 5. und am Samstag 19. Oktober 2013

Extra-Tipp: Auch als Weihnachts-Geschenkgutschein erhältlich!!

Preis pro Person: 89 €• Preis pro Kind (7-12 Jahre): 55 €(inkl. Unterhaltung, Menü, feurigem Programmteil, Getränke nach Herzenslust)
Preis pro Person: 69 €• Preis pro Kind (7-12 Jahre): 45 €(inkl. Unterhaltung, Menü, Feurigem Programmteil und Begrüßungsgetränk)

Der Eintritt auf die Festung Königstein ist nicht im Preis enthalten. Dieser ist bei vorheriger Festungsbesichtigung zusätzlich zu entrichten.

Häufig wiederkehrende Veranstaltungen

bis 15. Juni 2014: „1813 - als sich Welt- und Heimatgeschichte in Stolpen kreuzten“, Stadtmuseum Stolpen

Ab 1. September 2013: Ausstellung zum Baum des Jahres „Der Holzapfel“, Schloss Lauenstein

Bis 25. Oktober 2013: Langer Freitag auf der Albrechtsburg Meißen. Die Albrechtsburg hat freitags bis 21 Uhr geöffnet.

Bis 27. Oktober 2013: Reise- & Gartenbilder von Jochen Fiedler „Barockgarten in vier Jahreszeiten“, täglich 9:30 bis 18 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Bis 31. Oktober 2013: Nach Wehlen fahren... Eine Ausstellung mit Arbeiten von Nicolás Dupont, Robert-Sterl-Haus in Naundorf

Ganzjährige Ausstellungen auf der Festung Königstein: „Baugeschichte und Geschichte des Staatsgefängnisses“, „Geschossmagazin“, „Kommandantenpferdestall“, „Baugeschichte und Geschichte der drei Riesenweinfässer“, „Geschichte des Schatzhauses als „Tresor“, „Der Königstein ganz klein – Modelle zum Festungsbau und Kriegsgeschehen“, „Vom Treckran zum Panoramaaufzug“, „Geschichte des Brunnens und der Wasserförderung“

19. Oktober bis 3. November 2013: Familien-/Kinderveranstaltung „Ferienspaß für Königskinder“ 11 bis 16 Uhr Festung Königstein

19. Oktober bis 3. November 2013: Kasemattenführung – unterirdische Festungsanlagen aus dem 18. und 19. Jahrhundert, 12 Uhr Festung Königstein

2. November 2013 bis 23. Februar 2014: Weihnachtsausstellung im Lohgerber-, Stadt- und Kreis-museum Dippoldiswalde

Bis 3. November 2013: Ausstellung „Sachsen und Napoleon - ein Pakt mit dem Teufel?“, Magdalenenburg der Festung Königstein

Bis 3. November 2013: „Frank Meurer - Glas“, Ausstellung des Kunstgewerbemuseum im Bergpalais Schloss Pillnitz

Bis 10. November 2013: Ausstellung „Die verschwundene Burg“, 10 bis 17 Uhr, Stadtmuseum Pirna - Besuch derzeit nur am Wochenende möglich

Bis 10. November 2013: Sonderausstellung „Der Sonnenstein in der Burgenlandschaft des sächsisch-böhmischen Oberelberaumes“, tägl. 10 bis 17 Uhr, Stadtmuseum Pirna

Bis 24. November 2013: Ausstellung „abgeworfen“ das Ende einer 50 jährigen Bergbaugeschichte. Sammlung von Bergleuten, zusammengestellt von Wolfgang Neddermeyer. Heimatmuseum Dohna, www.stadt-dohna.de

Bis 30. November 2013, tägl. 10 bis 17 Uhr: Ausstellung „Theodor Rosenhauer und die Sächsische Schweiz“ im TouristService Pirna

Jeden Donnerstag ab 16:30 Uhr: Geführter Ortsrundgang in Kurort Gohrisch „Gohrisch - Auf dem Weg von der Ortsgründung zur Kulturoase“, Treff: Touristinfor-mation, Anmeldung: 035021 66 166 bis 17 Uhr am Vortag

Bis 5. Januar 2014: Gerhard Richter „Streifen & Glas“. Ausstellung der Galerie Neue Meister, Albertinum, Dresden

Bis 2. März 2014: Tecumseh, Keokuk, Black Hawk - Indianerbildnisse in Zeiten von Verträgen und Vertreibung. Ausstellung der Ethnographischen Sammlungen Sachsens. Albertinum, Dresden

Jeden Montag Stadtführung in Geising, Treff: 16:30 Uhr Infotafel unter der Bahnbrücke

28. September und 5./12./19./ 26. Oktober 2013: Altstadtführung am Samstag mit dem TouristService Pirna, 10 Uhr ab TouristService Pirna, Am Markt 7, Karten: TouristService 03501 556446

26./27./28./29. September und 5./12./19. und 26. Oktober 2013:

Sonnenstein Führung mit Bastionen, Terrassengärten und Wei- ßem Turm, 14 Uhr, Pirna-Sonnenstein, Karten: TouristService Pirna 03501-556 446

30. September und 7./14./21. und 28. Oktober 2013: Altstadtführung am Montagnachmittag mit dem TouristService Pirna, 14 Uhr ab TouristService Pirna, Am Markt 7

2./9./16. und 23. Oktober 2013: Biddeln mit Landwein und Schniddeln - Rundgang am Mittwochabend mit dem TouristService Pirna, 18 Uhr ab TouristService Pirna, Am Markt 7

27. September 2013

Locke O'Nash präsentiert ein überwiegend deutschsprachigen Liederabend, 15 Uhr, Kulturcafé M, Dohna

Pirnaer Einkaufsnacht „Vom Gasenhauer zum Kassenschlager“ ab 19 Uhr in Pirna

Stummfilmnacht, 19:30 bis 23 Uhr, St. Johanniskirche Bad Schandau

Schostakowitsch Tage in Gohrisch

Thomas Stelzer und Friends, 20 Uhr Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle

Jindrioch Staidel Combo „As time to say AHOI“. Die Combo führt in ihrem neuen Programm durch die Galaxien der Filmmusik, 20 Uhr, Kleinkunsthöhle Q24, Pirna

28. September 2013

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr, In den Kasematten, Festung Königstein

Die Schmalspurbahn erleben mit einer geführten Bimmelbahnfahrt auf der Weißeritztalbahn. Verbunden mit einer leichten Wanderung durch den reizvollen Rabenauer Grund. 13 Uhr ab Dippoldiswalde Bahnhof - Rückkehr gegen 17:27 Uhr, Informationen 035052 67831 Herr Nowraty

Drachenfest in Schellerhau nahe Botanischer Garten, ab 14 Uhr Gerätehausfest FFW, ab 15 Uhr, Mittelndorf

Christine Teichgräber
Schweizer Mühle 10
01819 Rosenthal-Bielatal

Telefon:
0160 7341963

„Das letzte Licht“

Während der Wintersaison ist die Imbiss-Stube nur auf Anfrage geöffnet




Öffnungszeiten	
Mo	10 - 18 Uhr geschlossen
Mi / Do	10 - 18 Uhr
Fr	10 - 20 Uhr
Sa / So	10 - 20 Uhr

Schostakowitsch Tage in Gohrisch

21. Festival „Sandstein und Musik“, 17 Uhr, Festsaal Piano-Salon Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Galeriekonzert „Berühmte Kastriatenarien“, 17 Uhr, Hoffmannsches Gut Dittersbach/Stolpen

Tanz in den Herbst, 18 Uhr, Markt Bad Schandau

Kleines Burgtheater - Veronika Fischer, 20 bis 22 Uhr, Kornkammer Burg Stolpen

The Aberlours Celtic Folk'n'Beat. Seltene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf donnernde Grooves. 20 Uhr, Kleinkunsthöhle Q24, Pirna

29. September 2013

Wanderung „Auf den Spuren der Bergleute in Berggießhübel“, 8:30 bis 11 Uhr ab Berggießhübel, Eingang Median-Klinik

Wanderung zur Bähr-Mühle inkl. Mühlenvorführung, 9 bis 11 Uhr ab Bad Gottleuba, Gesundheitspark

Führung „Verstecktes - Entdecktes“, 11 Uhr, Schloss Weesenstein

Die verschwundenen Kanonenkugeln - Suchspiel mit Scharfblick und Köpfchen, bei dem acht verloren gegangene Kugeln aufgespürt und knifflige Fragen beantwortet werden müssen. Erfolgreiche Spurensucher erwartet ein Finderlohn. Für Kinder von 8 bis 14 Jahre. 11 bis 17 Uhr, Festung Königstein

Vortrag „Quo vadis - Eine Annäherung an die Wahrheit“, 11 Uhr, Schloss Weesenstein

Schlauchboottour von Bad Schandau bis Stadt Wehlen, Treff: 13:45 Uhr am Verleih Saarstraße 5, Stadt Wehlen, Begleitung durch erfahrenen Rettungsschwimmer. Inkl. Bahnticket von Stadt Wehlen nach Bad Schandau 19,- €p.P., Dauer ca. 5h, Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich: info@elbe-adventure.de oder Telefon: 0152 08563885

Erik Varkentin begleitet die Gäste mit Melodien, gespielt in klassischer Manier am Piano, 15 Uhr, Kulturcafé M, Dohna

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr, In den Kasematten, Festung Königstein

Wanderung auf den Spuren Wagners mit Herrn Venus, 14 Uhr ab Vereinshaus Mühlisdorf

Unterhaltung „Was Vater tut ist immer richtig“, 15:30 Uhr, Schloss Weesenstein

Schostakowitsch Tage in Gohrisch Liederabend „Sag welche wunderbare Träume“, 16 bis 18 Uhr, Richard-Wagner-Stätten Graupa

21. Festival „Sandstein und Musik“, 17 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Dippoldiswalde

1. Oktober 2013

Geführte Wanderung zum Prebischtor, 8:45 bis 19 Uhr ab Touristinfor-mation Königstein, Schreiberberg 2, Königstein

Führung im Botanischen Garten Schellerhau, ... Interessantes zur Geschichte, der Gestaltung des Gartens, der Pflanzungen und Kräutern und zu den Klanginstru-

HOTEL FORSTHAUS

DIE SÄCHSISCHE SCHWEIZ MEHR ERLEBEN...

September | Oktober | November

Herbstzeit im Kirnitzschtal

Jetzt ist Erntezeit: Genießen Sie auf unserer herblich blühenden Terrasse und gemütlich im liebevoll eingerichteten Restaurant die schönsten „Früchte“ des Herbstes:

- bis Ende Oktober: PILZE, KÜRBIS und WILD aus der Region
- z.B. Lasagne mit Kürbis, Maultaschen mit Wild gefüllt, Rehkeulenbraten mit Pilzen und Knödeln, „Forstmagd' s Schlemmereien“...& Kürbico, unser neuer Herbstcocktail
- Kulinarische Wochen 2014: Lust auf Genuss - wir sind dabei!
- ab November GÄNSEZEIT im Forsthaus | mit 7. GÄNSEFEST am 20.11. (Buß- & Bettag)

Tip | Ihre Weihnachtsfeier bei uns im „Weihnachts-Forsthaus“: Mit Gänsegeschichten, Fondue oder Feuerspieß... Jetzt buchen!

WWW.PIRNA-HOTELS.DE RESTAURANT & HOTEL FORSTHAUS | KIRNITZSCHATLSTR. 5 | im Kirnitzschtal aus Richtung Bad Schandau | ☎ 035022-5840

Einkaufsnacht

Hauptstraße Berggießhübel
2. Oktober ab 18 Uhr mit Musik
und lukulischer Umrahmung

**Parfümerie
Geschenk-Boutique
Frottierwaren
Kosmetik
Sofort-Passbild-Studio**

Ulla Kinzel

café 1a

Cocktails, heiße Waffeln,
Crepes und kleine Snacks

Sächsisches Haus
Parkhotel Berggießhübel

Spezialitäten
vom Grill, Bier und Wein
sowie alkoholfreie
Getränke

Modetreff
Christian Wolf

Schuhhaus Schönfeld
Kleinleiderwaren
& Schuhe

**Floristik-
fachgeschäft**
Carmen Dreßler

menten, 10 Uhr Schellerhau

Kräuterwanderung am Pfaffenstein/Quirl, 11 Uhr ab Parkplatz Pfaffenstein, Pfaffendorf

Eine Sommerfrischlerin führt Sie durch Kurort Rathen mit Andrea Reimann, 17 Uhr ab Figurenbrunnen Niederrathen

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“, 20 Uhr Haus des Gastes Bad Schandau, Markt 12

2. Oktober 2013

Bar-Fuss laufen erleben, 10 Uhr, Ortsmitte Pfaffendorf, Parkplatz Alter Gasthof, Pfaffendorf

Kräuterwanderung mit der Semmelmilda in die osterzgebirgischen Bergwiesen, 10 Uhr ab Engel und Bergmann Schellerhau

Pingenwanderung - Besichtigung der Altenberger Pinge und Erläuterungen aller markanten Punkte auf dem Bergbaulehrpfad, 13:30 Uhr Bahnhofsvorplatz Altenberg

Stadtrundgang durch Königstein mit kleinem Orgelspiel, 16 Uhr ab Touristinformation Königstein Schreiberberg 2, Königstein

Erzgebirgsabend mit den Bimmelbahn-Musikanten, 19 Uhr Gesundheitspark Bad Gottleuba

„Irgendwas ist immer!“ Mit two-two, 20 Uhr, Gewölbekeller im Kügelgenhaus Hauptstr. 13, Dresden

3. Oktober 2013

„Fahrt in den Herbst“ mit der Kirnitzschalbahn, zusätzlich mit historischen

Fahrzeugen, 10 bis 17:45 Uhr, ab Stadtpark Bad Schandau/Kirnitzschtal

Saisonabschluss im Feldebahnmuseum, 10 bis 18 Uhr, Herrenleite Lohmen

Kunsthandwerkermarkt im Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum, 10 bis 18 Uhr Dippoldiswalde

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Erntedankfest mit Bauernmarkt und Musikprogramm, ab 11 Uhr, Rittergut in Bielatal

Wehler Sommermusiken, 16 bis 18 Uhr, Radfahrerkerche Markt 4, Stadt Wehlen

„Classic meets Musical“ Angelika Milster, 19:30 Uhr, Kirche Lohmen, Karten Touristinfo Lohmen

„Und ewig bockt das Weib!“ Ein rasanter Abend mit theatralischen Köstlichkeiten für Körper, Geist und Zwerchfell. 20 Uhr, Gewölbekeller im Kügelgenhaus, Hauptstraße 13, Dresden

Des Nachtwächters später Gang, 22 bis 23 Uhr, Treff: Marktplatz Pirna

4. Oktober 2013

V. Strohballen-Herbstfest auf dem Caravan-Camping Platz in Gohrisch mit Tanzveranstaltung

Stadtrundgang durch Bad Gottleuba, 16 Uhr ab Haupteingang Gesundheitspark, Hauptstr. 39

14. Kinder- und Jugendtanzfest in der Neustadthalle, 17 Uhr

Kirmes in Dorf Wehlen, 18 Uhr

Schaurige Geschichten aus der Festungs-
chro-

„Liebe, Lust und Leberwurst“ mit Stephan Reher - freche Lieder und frivole Geschichten aus alter Zeit. 20 Uhr, Gewölbekeller im Kügelgenhaus Hauptstrasse 13, Dresden

Nachtwanderung am Pfaffenstein / Quirl, 21:30 Uhr, Pfaffendorf Busplatz / Ortsmitte, Alter Gasthof

5. Oktober 2013

19. Drachenfest in Altendorf

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

Höhlentour am Quirl, 14 Uhr ab Parkplatz Pfaffenstein, Pfaffendorf

Sonderführung mit dem Schwerpunkt „Landschaft“, anschließend geführte Wanderung* über den Rauenstein nach Rathen; Ein Angebot der Volkshochschule Dresden, 14 - 17 Uhr, Robert-Sterl-Haus Struppen OT Naundorf

14. Sächsisches Kinder- und Jugendtanzfest in der Neustadthalle, 17 Uhr

Oktoberfest mit den Oberland Bub Pirna, 19 Uhr Herderhalle Pirna

„Hilfe, die ankommt“ Eine Reise nach Äthiopien mit der Hebamme Bianca Kelch. Zum zweiten Mal zog es die Hebamme Bianca Kelch ans Attat Hospital, um dort zu helfen. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24, Pirna

„Noch Sex oder schon verheiratet?“ mit Matthias Machwerk. 20 Uhr, Gewölbekeller im Kügelgenhaus Hauptstrasse 13, Dresden

6. Oktober 2013

Geführte Wanderung in und um Berggießhübel, 8:30 Uhr ab Eingang Median-Klinik, Berggießhübel, Gersdorfer Straße 5

Wanderung zur Talsperre Gottleuba, 9 Uhr ab Bad Gottleuba, Haupteingang Gesundheitspark, Hauptstraße 39

Kletterkurs für Einsteiger oder für die ganze Familie, 10 Uhr Parkplatz Papststein, Gohrisch OT Papstdorf

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Sonntagsmusik in der Garnisonskirche, 12 bis 16:15 Uhr Festung Königstein

20. Bergsingen am Pfaffenstein mit dem Männerchor „Sächsische Schweiz“ e.V., Beginn: 14 Uhr

Öffentliche Führung zum Erntedankfest u.a. zu Robert Sterls Gemälde: Erntetrunk, um 1903, 15 Uhr Robert-Sterl-Haus Struppen/ OT Naundorf

Lesung von und mit Gunnar Klehm, 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna

Konzert Recital - Isang Enders, Violoncello, 16 Uhr Richard-Wagner-Stätten Graupa

Festkonzert für Orgel und Barockoboe, 16 Uhr Kirche Reinhardtsgrimma

14. Sächsisches Kinder- und Jugendtanzfest in der Neustadthalle, 17 Uhr

„Wunder inclusive“ Zaubershow & Lesung mit Dr. Peter Kersten. 16 Uhr, Gewölbekeller im Kügelgenhaus Hauptstrasse 13, Dresden

7. Oktober 2013

Nordic Walking, 10 Uhr ab Parkplatz Pfaffenstein, Pfaffendorf

Vortrag „Heilende Kräfte der Edelsteine und ihr Wesen“, 19 Uhr Kleines Kurhaus Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 56

8. Oktober 2013

Führung im Botanischen Garten Schellerhau, ... Interessantes zur Geschichte, der Gestaltung des Gartens, den Pflanzungen und Kräutern und zu den Klanginstrumenten, 10 Uhr Schellerhau

Eine Sommerfrischlerin führt Sie

durch Kurort Rathen mit Andrea Reimann, 17 Uhr ab Figurenbrunnen Niederrathen

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“, 20 Uhr Haus des Gastes Bad Schandau, Markt 12

9. Oktober 2013

Bar-Fuss laufen erleben, 10 Uhr ab Ortsmitte Pfaffendorf, Parkplatz Alter Gasthof

Kräuterwanderung mit der Semmelmilda in die osterzgebirgischen Bergwiesen, 10 Uhr ab Engel und Bergmann Schellerhau

Führung „In 60 Minuten durch 100 Jahre“, 15 Uhr ab Bad Gottleuba, Hauptstraße 39, Foyer der Klinik Giesenstein

Stadtrundgang durch Königstein mit Besch der Modell-Raddampfer Manufaktur, 16 Uhr ab Touristinformation Königstein, Schreiberberg 2

10. Oktober 2013

Die Musikantenparade 2013, 15 Uhr Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle

Begleitprogramm zur Sonderausstellung: Sie nannten uns „Schweinepelze“ – Die Grande Armée in Sachsen, 19 Uhr Stadtmuseum Pirna

11. Oktober 2013

8. Lange Nacht der Galerien und Museen im Barockviertel. 18 bis 23 Uhr, Dresden

Pop-Kornkammer-Musiktage - Mike-Kilian-Duo, 20 Uhr Kornkammer Burg Stolpen

Dynamite Daze (GB/I/D) - Tango With The Devil Tour. Die polarisierende Stimme und das Harmonikaspiel des Frontmans machen den typischen Dynamite Daze Sound. Dieser Mann kratzt an der Grenze des Abnormen. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24, Pirna

„Nicht alles wird schlecht“ - Duale Satire Deutschland, 20 Uhr Schloss Weesenstein

„Prosecco für alle!“ serviert von Ellen Schaller - Ein Tag ohne Jammern, ist ein verlorener Tag. 20 Uhr, Gewölbekeller im Kügelgenhaus Hauptstrasse 13, Dresden

Besucht die **SCHMILKA**

HISTORISCHE MÜHLE & BÄCKEREI

- Schaumahlen in der Mühle & Schaubacken im Holzbackofen
- Mühlenbrot, Kuchen, Stollen, Kaffee, uvm.
- traditionelles Handwerk wie vor 200 Jahren
- ab Fähre 100 m den Malerweg bergauf
- Gruppenangebote & Führungen

www.muehle-schmilka.de

Nachtwanderung am Pfaffenstein / Quirl, 21:30 Uhr, Pfaffendorf Busplatz / Ortsmitte, Alter Gasthof

12. Oktober 2013

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

Drachenfest, 13 Uhr Panoramahöhe, Freifläche an der Erich-Mörbitz-Aussicht in Berggießhübel

Höhle tour am Quirl, 14 Uhr ab Parkplatz Pfaffenstein, Pfaffendorf

Festival Sandstein & Musik, 17 Uhr Weingut Folde, Zuckeroder Straße 6, Freital / Pesterwitz

Oktoberfest in der Stadthalle Sebnitz

113. literarischen Menü: Theo Richtsteiger liest Karl Valentin, 19 Uhr Landgasthaus zum Schwarzbachtal in Lohsdorf

Zauberpeter Dr. Peter Kersten - Lesung mit Zaubershow, 19:30 Uhr Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle

Pop-Kornkammer-Musiktage - Tim O, 20 Uhr Kornkammer Burg Stolpen

Die Pirnaer Stechmücken „Alltägliche koM(o)EDIEN“. Im Zeitalter der Medien scheint es kein Problem zu sein, komische Themen rund ums Fernsehen, Mobiltelefon und Internet auf die Schippe zu nehmen. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24, Pirna

„NEUES von den Enkeln von Herricht & Preil“ mit Dirk Neumann und Carsten Linke. 20 Uhr, Gewölbekeller im Kügelgenhaus Hauptstrasse 13, Dresden

13. Oktober 2013

Wanderung „Auf den Spuren der Bergleute in Berggießhübel“, 8:30 Uhr ab Berggießhübel, Eingang Median-Klinik, Gersdorfer Str. 5

Wanderung zur Bähr-Mühle inkl. Mühlenführung, 9 Uhr ab Bad Gottleuba, Haupteingang Gesundheitspark, Hauptstraße 39

Frühstück mit Geschichte - Eine Vortragsreihe, 10 Uhr Schloss Weesenstein

Herbstfest ... mit Apfelverkauf und Fischräucherei, bunten Markt-

treiben, Ponyreiten. 10 Uhr Geising-Hartmannmühle, Wildpark Osterzgebirge

Sonderführung - „Der Schatz der Gräfin Cosel“, 11 Uhr Museum Burg Stolpen

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Führung „In gut eingerichteter Chatouille“ oder „Wie lebte es sich als König?“, 15 Uhr Schloss Weesenstein

Wanted Men - Die „gesuchten Männer“, aus Heidenau und Dohna, sind zwei junge Musiker, die mit ihren Gitarren die Songs von Johnny Cash, Bob Dylan u.v.a. aufleben lassen. 15 Uhr, Kulturcafé M, Dohna

Rotes Sofa - Wir müssen reden, Moderation Michael Ernst, 16 Uhr Richard-Wagner-Stätten Graupa „Musik in Prager Adelhäusern“ - Grundmann-Quartett, 17 Uhr Schloss Weesenstein

KLEINKUNSTBÜHNE PIRNA
Die Bühne im Pirnaer KneipenKarree
www.q24pirna.de • 03501 506800

Demnächst bei uns:
31.10. KEIMZEIT
15.11. STARFUCKER
Akustik Quintett Rollings Stones Tribut

Musik in Peter-Paul: Johann Michael Haydn „Te Deum“ in D, 17 Uhr, Stadtkirche Sebnitz

21. Festival „Sandstein und Musik“, 17 Uhr Ev.-Luth. Kirche Papstorf, Alte Hauptstraße

„Classic meets Musical“ Angelika Milster, 19:30 Uhr Kirche Lohmen, Vorverkauf in der Touristinformation Lohmen

15. Oktober 2013

Führung im Botanischen Garten Schellerhau, ... Interessantes zur Geschichte, der Gestaltung des

Gartens, den Pflanzungen und Kräutern und zu den Klanginstrumenten, 10 Uhr Schellerhau

Eine Sommerfrischlerin führt Sie durch Kurort Rathen mit Andrea Reimann, 17 Uhr ab Figurenbrunnen Niederrathen

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“, 20 Uhr Haus des Gastes Bad Schandau Markt 12

Herbert Herbert in der Neustadthalle „Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein“ mit Jaecki Schwarz & Wolfgang Winkler, 20 Uhr Neustadthalle, Neustadt i. Sa.

16. Oktober 2013

Bar-Fuss laufen erleben, 10 Uhr Ortsmitte Pfaffendorf, Parkplatz Alter Gasthof

Kräuterwanderung mit der Semmelmilda in die osterzgebirgischen Bergwiesen, 10 Uhr ab Engel und Bergmann Schellerhau

Mühlentour durch die Mühle Bärenhecke. Gemeinsame Zugfahrt von Altenberg bis zur Mühle, Treff: 14 Uhr, Bahnhof Altenberg, Anmeldung bis 10 Uhr Touristinfo Altenberg Tel.: 035056 23993

Stadtrundgang durch Königstein

leuba, 16 Uhr ab Bad Gottleuba, Haupteingang Gesundheitspark, Hauptstraße 39

9. Osterzgebirgisches Puppentheaterfest in und um Bärenfels, Gasthof Bärenfels

Führung Schloss Sonnenstein zwischen Historie und Moderne, 16 Uhr ab Brunnen Schlosshof Landratsamt Pirna

Schaurige Geschichten aus der Festungschonik - eine Nachtführung über den Königstein, 19 Uhr Festung Königstein, Nur mit Voranmeldung: 035021 64607

Nachtwanderung am Pfaffenstein/Quirl, 21:30 Uhr ab Pfaffendorf Busplatz, Alter Gasthof

Blue Haley - Rock Around The Clock! Die 50er und 60er Jahre leben wieder auf mit der „BLUE HALEY BAND“! 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24, Pirna

19. Oktober 2013

9. Osterzgebirgisches Puppentheaterfest in und um Bärenfels, Gasthof Bärenfels

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

Höhle tour am Quirl, 14 Uhr ab Parkplatz Pfaffenstein, Pfaffendorf

Kürbisparty in der ehemaligen Schmiede in Saupsdorf, 18 Uhr

67. Galeriekonzert, 19:30 Uhr Stadtmuseum Pirna

Pop-Kornkammer-Musiktage - Thomas-Stelzer-Trio, 20 Uhr Kornkammer Burg Stolpen

Cécile Corbel - Zauber der Keltischen Harfe mit ihrem neuen 4. Studioalbum „SongBook vol.4 - Roses“. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24, Pirna

Vollmondwanderung Pfaffenstein, 21:30 Uhr Pfaffendorf

20. Oktober 2013

Geführte Wanderung in und um Berggießhübel, 8:30 Uhr ab Eingang Median-Klinik, Berggießhübel, Gersdorfer Straße 5

Wanderung zur Talsperre Gottleuba, 9 Uhr ab Bad Gottleuba, Haupteingang Gesundheitspark, Hauptstraße 39

9. Osterzgebirgisches Puppentheaterfest in und um Bärenfels, Gasthof Bärenfels

Sonderführung - „Der Schatz der Gräfin Cosel“, 11 Uhr Museum Burg Stolpen

„Kommandanten-

Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Märchenschicht für Kinder und Erwachsene, 15 Uhr Besucherbergwerk Marie Louise Stolln, Berggießhübel

Die Gitarre kann alles - man muss sie nur lassen, 18:30 Uhr Romantikhôtel Deutsches Haus, Pirna

„Philharmonic Swing“ mit der Neuen Elbland Philharmonie, 19 Uhr Neustadthalle, Neustadt i.Sa.

Die Megilleband macht Klezmermusik, Musik der Roma und russische Folklore. 15 Uhr, Kulturcafé M, Dohna

22. Oktober 2013

Stolpener Puppentheaterstage - Karla Wintermann, 10 - 11 Uhr Kornkammer Burg Stolpen

Führung im Botanischen Garten Schellerhau, ... Interessantes zur Geschichte, der Gestaltung des Gartens, den Pflanzungen und Kräutern und zu den Klanginstrumenten, 10 Uhr Schellerhau

Eine Sommerfrischlerin führt Sie durch Kurort Rathen mit Andrea Reimann, 17 Uhr ab Figurenbrunnen Niederrathen

23. Oktober 2013

Kräuterwanderung mit der Semmelmilda in die osterzgebirgischen Bergwiesen, 10 Uhr ab Engel und Bergmann Schellerhau

Pingenwanderung ... Besichtigung der Altenberger Pinge und Erläuterungen aller markanten Punkte auf dem Bergbaulehrpfad, 13:30 Uhr Kurort Altenberg Bahnhofsvorplatz

Mühlentour durch die Mühle Bärenhecke. Gemeinsame Zugfahrt von Altenberg bis zur Mühle, Treff: 14 Uhr, Bahnhof Altenberg, Anmeldung bis 10 Uhr Touristinfo Altenberg Tel.: 035056 23993

Führung „In 60 Minuten durch 100 Jahre“, 15 Uhr ab Bad Gottleuba, Hauptstraße 39, Foyer der Klinik Giesenstein

Stadtrundgang durch Königstein mit Bastelstunde, 16 Uhr Touristinformation Schreiberberg 2, Königstein

Jinrich-Staidel-Combo in der Neu-

Gasthof & Pension „Weiße Taube“

Bitte jetzt schon vormerken!

12. Oktober 2013, 19 Uhr: Tanzveranstaltung der Eintritt ist frei

9. bis 11. November 2013: Täglich Martinsgans-Essen

Unser Gasthof ist täglich ab 10.59 Uhr geöffnet

Arthur-Thiemann-Str. 58, 01796 Pirna
Tel.: 03501 524120

stadthalle, 20 Uhr Neustadt

„Wölfe in der Lausitz und Deutschland“ ein Vortrag von Stephan Kaasche, 20 Uhr Haus des Gastes Kurort Rathen

24. Oktober 2013

Stolpener Puppentheatertage - Volkmar Funke, 10 - 11 Uhr Kornkammer Burg Stolpen

„Wunderland der Träume“ mit Maxi Arland, den Geschwister Hofmann u. dem Deutschen Showballett in der Neustadthalle, 16 Uhr Neustadt i. Sa.

„Frauen denken (noch immer) anders, Männer nicht!...“ Mit Matthias Machwerk. Alles über Liebe, Sex und lockere Schrauben. 20 Uhr, Gewölbekeller im Kügelgenhaus Hauptstrasse 13, Dresden

25. Oktober 2013

Märchenschicht für Kinder und Erwachsene, 15 Uhr Besucherbergwerk Marie Louise Stolln Berggießhübel



Erlesene Gäste: Markus Barth liest aus „Mettwurst ist kein Smoothie“, 20 Uhr Stadtbibliothek Pirna

Nachtwanderung am Pfaffenstein-Quirl, 21:30 Uhr ab Busplatz / Alter Gasthof Pfaffendorf

Jeanine Vahldiek Band - Eins kann man gleich vorweg nehmen: Harfe, Ja! Aber keine Klassik. Wie soll das klingen? Frisch, rhythmisch, melodisch und schön..., 19:30 Uhr, Kulturcafé M, Dohna

Kabarett academixer „Ein Blick auf Augenblicke“ - eine globale Schwarz-Weiß-Betrachtung... Mit den „academixern“ Peter Treuner und Ralf Bärwolff Am Piano: Jörg Leistner. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24, Pirna Erlesene Gäste: Markus Barth liest aus „Mettwurst ist kein Smoothie“, 20 Uhr Stadtbibliothek Pirna

Premiere: „Im Kühlschrank brennt noch Licht“ mit Ellen Schaller - Best off Ellen Schaller. 20 Uhr, Gewölbekeller im Kügelgenhaus Hauptstrasse 13, Dresden

Nachtwächter erinnert an Napoleon, 21 Uhr ab Marienkirche Pirna

26. Oktober 2013

Altstadtführung am Samstagvormittag mit dem TouristService Pirna, 10 Uhr ab TouristService Am Markt Pirna

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

Sonnenstein Führung mit Bastionen, Terrassengärten und Weißem Turm, 14 Uhr Pirna - Sonnenstein

AMARCORD, 16 Uhr Richard-Wagner-Stätten Graupa

The Jaruselskiz - Napoleon in Moskau. Obwohl sie weiterhin mit den Waffen der Musik kämpfen, stehen neben sehr friedlichen Themen auch kriegerische Auseinandersetzungen auf dem Programm - ganz aktuell: Napoleon in Moskau. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24, Pirna

„solo in magic“ – Zaubercomedy mit Torsten Pahl - komödiantische Zauberei. 20 Uhr, Gewölbekeller im Kügelgenhaus Hauptstrasse 13, Dresden

27. Oktober 2013

Wanderung „Auf den Spuren der Bergleute in Berggießhübel“, 8:30 Uhr ab Berggießhübel, Eingang Median-Klinik, Gersdorfer Str. 5

Wanderung zur Bähr-Mühle inkl. Mühlenvorführung, 9 Uhr ab Bad Gottleuba, Haupteingang Gesundheitspark, Hauptstraße 39

Führung „Verstecktes - Entdecktes“, 11 Uhr Schloss Weesenstein

„Johanns Erben - Literatur heute“, 11 Uhr Schloss Weesenstein

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Ideen-Markt für die ganze Familie in der Neustadthalle, 13 - 18 Uhr Neustadt i. Sa.

Halloween bei den Tieren im Wildpark Osterzgebirge ... mit Hexenfeuer, 14 Uhr Geising-Hartmannmühle

Kriminacht mit Daniel Holbe, 20 Uhr Stadtbibliothek Pirna

Valeriya Shishkova, traditionelle jiddische Lieder und Klezmer. 15 Uhr, Kulturcafé M, Dohna

28. Oktober 2013

Zu zweit - Figurenpaare in Skulptur und Plastik, 18 Uhr Mägdleinschule, Pirna Kirchplatz 10

29. Oktober 2013

Führung im Botanischen Garten Schellerhau, ... Interessantes zur Geschichte, der Gestaltung des Gartens, den Pflanzungen und Kräutern und zu den Klanginstrumenten, 10 Uhr Schellerhau

Begleitprogramm zur Sonderausstellung: „steine und berge die vor gezeiten sind gebuwet gewest“, 19 Uhr Stadtmuseum Pirna

30. Oktober 2013

Kräuterwanderung mit der Semmelmilda in die osterzgebirgischen Bergwiesen, 10 Uhr ab Engel und Bergmann Schellerhau

Pingenwanderung - Besichtigung der Altenberger Pingbe und Erläuterungen markanter Punkte auf dem Bergbaulehrpfad, 13:30 Kurort Altenberg Bahnhofsvorplatz

Mühlentour durch die Mühle Bärenhecke. Gemeinsame Zugfahrt von Altenberg bis zur Mühle, Treff: 14 Uhr, Bahnhof Altenberg, Anmeldung bis 10 Uhr Touristinfo Altenberg Tel.: 035056 23993

Biddeln mit Landwein und Schniddeln - Rundgang am Mittwochabend mit dem TouristService Pirna, 18 Uhr ab TouristService Pirna Am Markt

ABBA - die größten Hits, 19 Uhr Gesundheitspark - Klinik Giesenstein, Bad Gottleuba

Chorkonzert mit dem Chor der Bergstadt Altenberg, 19:30 Kurort Altenberg Rehaklinik Raupennest

31. Oktober 2013

Robert-Sterl-Haus - Museum geöffnet am „Reformationstag“, letzter Öffnungstag 2013! 10 bis 17 Uhr Struppen / OT Naundorf



Eine Festung voller Märchen, 11 - 17 Uhr Festung Königstein Große Halloweenparty im Elbe-Freizeitland mit Grusellabyrinth Elbe-Freizeitland Königstein, Schandauer Str. 51, jeder im

Gruselkostüm erhält freien Eintritt

Keimzeit Akustik Quintett 2013 ist Midtsommer. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24, Pirna

1. November 2013

Stadtrundgang durch Bad Gottleuba, 16 Uhr ab Bad Gottleuba, Haupteingang Gesundheitspark, Hauptstraße 39

9. Sebnitzer Museumsnacht, ab 17 Uhr Sebnitz

PiWis - was ist das? Pilzresistente „Bastarde“ aus Kreuzungen von amerikanischen und europäischen Reben, 18 Uhr Romantikhotel Deutsches Haus Pirna, Anmeldung unter 03501 46880

Märchenschicht für Kinder und Erwachsene, 15 Uhr Besucherbergwerk Marie Louise Stolln Berggießhübel



Spaß an der Musik mit den Greenpeckers. 19:30 Uhr, Kulturcafé M, Dohna

2. November 2013

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

Kulinarische Schmökereien mit Andrea Reimann, 15:30 Uhr Ottendorfer Hütte, Ottendorf

„Saitenklang und Missetat“, 19 Uhr Schloss Weesenstein

Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr mit Tanz, 19 Uhr, Erbgericht Lohmen

3. November 2013

Geführte Wanderung in und um Berggießhübel, 8:30 Uhr ab Eingang Median-Klinik, Berggießhübel, Gersdorfer Straße 5

Wanderung zu Talsperre Gottleuba, 9 Uhr ab Bad Gottleuba, Haupteingang Gesundheitspark, Hauptstraße 39

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

„saitenweisen“ mit Ulrich Hawelka (Gitarre) und Anett Heine (Gesang), zwei Amateurkünstler spielen Jazzballaden und Evergreens. 15 Uhr, Kulturcafé M, Dohna

Musik in Peter-Paul: duo in RE „... eine musikalische Reise von Delmenhorst nach Brunn“, 17 Uhr, Stadtkirche Sebnitz

6. November 2013

Mühlentour durch die Mühle Bärenhecke. Gemeinsame Zugfahrt von Altenberg bis zur Mühle, Treff: 14 Uhr, Bahnhof Altenberg, Anmeldung bis 10 Uhr Touristinfo Altenberg Tel.: 035056 23993

7. November 2013

Programm zur Sonderausstellung: Vortrag „Steinmunition in Sachsen vom 14. bis 17. Jahrhundert“, 19 Uhr Stadtmuseum Pirna

8. November 2013

„3 Kokosnüsse für Rumpelstilzchen“ - Unveröffentlichte Märchen mit Peter Flache, 20 Uhr Schloss Weesenstein

Nachtwanderung am Pfaffenstein-Quirl, 21:30 Uhr ab Pfaffendorf Busplatz/Ortsmitte, Alter Gasthof

„Jazz & Wein“ Eine musikalische Weinprobe in 5 Gängen begleitet

Einladung zu unserer **Hausmesse**

Tupperware
Tupperware-Bezirkshandlung Rümmler
Tübinger Str. 1
01189 Dresden

Mittwoch 20. November 2013
9.30 bis 17.00 Uhr

Telefon: 0351 4010100
dresden@bzh.tupperware.biz
www.tupperware.biz/dresden

40 Jahre Raumerweiterungshalle

Ost Produkte im Angebot

20 Jahre Einkaufszentrum Frenzel

Neue Hauptstraße 110b, Kurort Gohrisch
Tel.: 035021 68230

Öffnungszeiten bis 30. Oktober 2013:
Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr u. 15 - 18 Uhr
Sonnabend von 8 bis 11 Uhr

von Birdhouse Jazz. 19:30 Uhr, Kulturcafé M, Dohna

9. November 2013

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

Höhlentour am Quirl, 14 Uhr ab Parkplatz Pfaffenstein, Paffendorf

21. Festival „Sandstein und Musik“, 17 Uhr Ev.-Luth. Kirche Burkhardswalde

„3 Kokosnüsse für Rumpelstilzchen“ - Unveröffentlichte Märchen mit Peter Flache, 20 Uhr Schloss Weesenstein

Vielsa(e)itiges - ein unterhaltsames Kurkonzert, 19 Uhr Gesundheitspark Bad Gottleuba

68. Galeriekonzert, 19:30 Uhr Stadtmuseum Pirna

10. November 2013

Wanderung „Auf den Spuren der Bergleute in Berggießhübel“, 8:30 Uhr ab Berggießhübel, Eingang Median-Klinik, Gersdorfer Str. 5

Wanderung zur Bähr-Mühle inkl. Mühlenvorführung, 9 Uhr ab Bad Gottleuba, Haupteingang Gesundheitspark, Hauptstraße 39

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

Wolfgang Stempner „Volkstümliches & Lustiges zur Kaffeezeit. 15 Uhr, Kulturcafé M, Dohna

Puppentheater Liberec - „Ali Baba

und die 40 Räuber“ im Rahmen der 15. Tschechisch-Deutschen Kulturtag 2013, 16 Uhr Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle

21. Festival „Sandstein und Musik“, 17 Uhr ATRIUM Uhrenmanufaktur Glashütte

Jazz im Rennaisancesaal, 18:30 Uhr Romantikhotel Deutsches Haus Pirna

„3 Kokosnüsse für Rumpelstilzchen“ - Märchen mit Peter Flache, 20 Uhr Schloss Weesenstein

13. November 2013

Mühlentour durch die Mühle Bärenhecke. Gemeinsame Zugfahrt von Altenberg bis zur Mühle, Treff: 14 Uhr, Bahnhof Altenberg, Anmeldung bis 10 Uhr Touristinfo Altenberg Tel.: 035056 23993

Führung „In 60 Minuten durch 100 Jahre“, 15 Uhr ab Bad Gottleuba, Hauptstraße 39, Foyer der Klinik Giesenstein

15. November 2013

Rassegeflügelschau in Lichtenhain, 10 bis 18 Uhr

Bundesweiter Vorlesetag, 9 - 12 Uhr Stadtgalerie Pirna

Stadtrundgang durch Bad Gottleuba, 16 Uhr ab Bad Gottleuba, Haupteingang Gesundheitspark, Hauptstraße 39

„Amadeus“, 20 Uhr Schloss Weesenstein

Erich von Däniken - Die Rückkehr der Götter, 20 Uhr Herder-

halle Pirna

Nachtwanderung am Pfaffenstein/Quirl, 21:30 Uhr ab Parkplatz Pfaffenstein, Pfaffendorf

16. November 2013

Rassegeflügelschau in Lichtenhain, 10 bis 18 Uhr

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr in den Kasematten der Festung Königstein

Kunst trifft Handwerk im Stadtmuseum Stolpen, 11 - 18 Uhr Stadtmuseum Stolpen

Faschingsauftakt mit dem Karnevalsclub, 19:30 Uhr Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf

17. November 2013

Geführte Wanderung in und um Berggießhübel, 8:30 Uhr ab Eingang Median-Klinik, Berggießhübel, Gersdorfer Straße 5

Wanderung zur Talsperre Gottleuba, 9 Uhr ab Bad Gottleuba, Haupteingang Gesundheitspark, Hauptstraße 39

QUADspass, Parcours direkt an der Elbe, 01824 Kurort Rathen
Tel./Fax: 035021 - 60379, Mobil: 0162 - 8030910, www.quadspass-ritter.de

Auf unserem **Parcours** im Kurort Rathen kommen „Nachwuchs-Rennfahrer“ (5 - 12 J.) voll auf ihre Kosten! Auf unserer täglich **geführten Tour** bieten wir besonders QUAD-Einsteigern größtes Vergnügen.

Höchste Sicherheit und viel Spaß! tägl. geöffnet: Ostern - Sep. 11-17 Uhr, Okt. 11-15 Uhr, siehe tägl. Internetinfo

Laasen Perle Restaurant • Berg-Café • Pension
Laasensteig 1, Kurort Rathen
Tel.: 035021 68302
info@laasenperle.de www.laasenperle.de
Zufahrt über Struppen

Das unvergessliche Erlebnis:
Weihnachtsfeier-Aben(d)teuer
in der Sächsischen Schweiz
ein Abend für Genießer!
Z.B. erlebnisreich mit Fackelwanderung, Franzosenpunsch sowie Wildbuffet à la Napoleon, Barbi-Ente satt, Creme Brulèe im Sale de Paris (bis 60 Personen mit Tanzfläche und Buffet) „Ganze Gans“ für 4-6 Personen, Wildgulasch mit Rosenkohl & Knödeln u.v.m.

PS: wir sind für Ihre Wünsche offen: Übernachtung, Tourenvorschläge, musikalische Umrahmung.....

Herzlichst Ihre Laasenswirtin
Katrin Bunk



Herzlichst Ihre Laasenswirtin
Katrin Bunk

Volkstrauertag - Gedenkstunde am Ehrenmal, 10 Uhr, Lohmen

„Kommandanten-Brunch“, 11 bis 15 Uhr, Kasematten Festung Königstein

Rassegeflügelschau in Lichtenhain, 10 bis 18 Uhr

Kunst trifft Handwerk im Stadtmuseum Stolpen, 11 - 18 Uhr, Stolpen

Lutz Schlesier verführt sein Publikum zu einer virtuellen Stadtführung nach Pirna und Umgebung. 15 Uhr, Kulturcafé M, Dohna

VERANSTALTUNGEN NATIONALPARKZENTRUM - Oktober/November 2013

Dresdner Str. 2B, Bad Schandau - Anmeldung und Information Telefon: 035022 50242 / www.lanu.de

Täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Anzeige

Anzeige

3. OKTOBER, 17 UHR
Eröffnung Ausstellung „Inspirationen aus der Sächsisch-Böhmischen Schweiz“ - mit Landschaften der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Ergebnisse des deutsch-tschechischen Malerpleinairs 2013. Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e.V. sowie der tschechischen Künstlergruppe SKUPINA 96 mit Landschaften der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in Öl, Acryl und Aquarell

5. OKTOBER, 9 BIS 16:30 UHR
Exkursion in die Böhmisches Schweiz - Herbstwanderung ins „Himmelreich“. Wanderung zwischen Touristenbaude, Himmelreich, Olympiastein und Neuberturm. Anmeldung bis 27.9.

13. OKTOBER, 10 BIS 17 UHR
Apfelfest - Wissenswertes, Kreatives und Märchenhaftes rund um die köstliche heimische Frucht mit Apfelsortenbestimmung, Saftpress-Aktion, Apfelpoesie, fruchtigen Kreativstationen und Verkauf von Bäumchen alter regionaler Apfelsorten

12. OKTOBER, 10 UHR
Exkursion in der Reihe „Seminare zur Artenkenntnis“ Wissensreise ins weite Feld der Pilze mit Anleitung zum Bestimmen von häufigeren Arten und Baumpilzen sowie Interessantem zu ihrer Rolle in der Natur und jenseits der Pflanze. Anmeldung bis 10.10.

15. OKTOBER, 9 BIS 15 UHR
Fortbildung für Kita-Erzieher/innen und Grundschullehrer/innen. Mit dem neuen Jahreslaufkalender durch Vor- und Grundschule, praktische Vorstellung der druckfrischen Naturspiele- und Lernsammlung. Anmeldung bis 10.10.

17. OKTOBER, 9:30 BIS 14 UHR
In Krásná Lípa (CZ): Fachgespräche zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz Waldentwicklung in drei „Sandsteinnationalparks“ Góry Stołowe (PL), České Švýcarsko (CZ), Sächsische Schweiz (D). In Kooperation mit den Schutzgebietsverwaltungen. Anmeldung bis 30.9.

19. OKTOBER, 9 BIS 16:30 UHR
Exkursion Böhmisches Schweiz.

Unterwegs am Wolfsbornteich, Raupenberg, Lerchenberg - Forstwesen, Goldgewinnung, Naturschätze, Anmeldung bis 11.10.

22. OKTOBER, 18 BIS 20:30 UHR
Nationalparkzentrum „Schreibwerkstatt Natur“. Einmal monatlich trifft sich ein offener Kreis von Menschen, die an Literatur mit dem Schwerpunkt Naturbeschreibungen interessiert sind und auch selbst Texte schreiben.

1. NOVEMBER, 19 UHR
Geologischer Vortrag mit Bildern zum Elbsandsteingebirge „Die ersten 10 Millionen Jahre“ mit Rainer Reichstein

6. NOVEMBER, 10 BIS 12 UHR
Galerie in Bad Schandau - Ostrau, Ostrauer Ring 7: „Kunstwerkstatt Natur“ - Seit Jahren treffen sich künstlerisch Interessierte zur gestalterischen Arbeit in der Kunstwerkstatt Natur. Leitung: Andrea-Bettina Graf

9. NOVEMBER, 10 BIS 14 UHR

Geologische Exkursion Kleiner Zschand - dem trutzigen Winterstein und seiner Umgebung geologisch auf der Spur, Rainer Reichstein. Anmeldung erbeten

13. NOVEMBER, 9:45 UHR
Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren in der Reihe „Natur und Märchen“ Der kleine Angsthase. Was geschieht, wenn im Hasenwald der Fuchs umgeht und plötzlich der Kleinste all seinen Mut zusammennimmt, erzählt vom Dresdner Figurentheater Jörg Bretschneider. Anmeldung erbeten

14. NOVEMBER, 18 UHR
Tierkundlicher Vortrag „Die Forelle - Fisch des Jahres 2013“. Eintauchen in die Welt des Charakterfisches, der gut getarnt in hiesigen Gewässern vorkommt,

21. NOVEMBER, 9 BIS 17 UHR
Fortbildung für Umweltbildner und Sprech-berufler

„Stimme – Werkzeug und Stimmungsbarometer“ Die Stimme als Instrument im Mittelpunkt: Wie man sie möglichst behutsam behandelt, trainiert und gebraucht mit Stimmtrainerin Kerstin Klesse. Anmeldung bis 14.11.

26. NOVEMBER, 18 BIS 20:30 UHR
Hans-Holbein-Str. 40, Pirna-Rottwerndorf, bei Richter „Schreibwerkstatt Natur“ Einmal monatlich trifft sich ein offener Kreis von Menschen, die an Literatur mit dem Schwerpunkt Naturbeschreibungen interessiert sind und auch selbst Texte schreiben. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Mit Schriftsteller Jürgen Ritschel

Interessantes aus der Geschichte der Sächsischen Schweiz (2)

„Festung Königstein ist so berühmt“

...die Aussage könnte einem modernen Reiseführer entnommen sein. Bei dem jedoch, der dies bereits am 29. Oktober 1730 schrieb, handelt es sich um den Forschungsreisenden und Reiseführer Johann Georg Keyßler (1693-1743).

Seine Reisebeschreibungen bieten uns heute eine authentische Quelle für geografische Besonderheiten wie Denkmale, Museen, kulturelle und naturgeschichtliche Sehenswürdigkeiten. Viele Monate bereiste und beschrieb er vor fast dreihundert Jahren mehrere Länder Europas. Und wie es sich ergab, von Prag über Aussig kommend, besuchte er Dresden, Pillnitz, Königstein, Meissen und Hubertusburg, bevor er über Leipzig und Halle seine Reise fortsetzte.

Im zweibändigen, erstmals 1740 in Hannover in Druck erschienenen opulenten Werk, hinterlässt er uns überaus wertvolle Informationen über Dresden sowie die Festung Königstein. Warum dieses interessante Werk bisher kaum Eingang in die Regionalliteratur gefunden hat, lässt sich nur vermuten. Möglicherweise mag es daran gelegen haben, dass es in einem anderen Land gedruckt wurde bzw. am etwas sperrigen Titel, der wenig regionalgeschichtlichen Bezug bot. Darauf gestoßen bin ich eigenartigerweise zuerst in der Alpenvereinsbibliothek München.

Unter dem Datum „29. Oktober 1730“ berichtet Keyßler

auf 9 Seiten im 87. Kapitel seines Buches über die Fortsetzung seiner Reise durch Sachsen: „Beschreibung des Königlichen Lust-Schlusses Pillnitz, der Festung Königstein und des Jagd-Schlusses Hubertsburg“. Über die Reise zur Festung schreibt er u. a.: „Die Festung Königstein ist wegen ihrer sonderbaren natürlichen Lage so berühmt, daß ich nicht umhin gekonnt, von Dresden eine Lust-Reise dahin anzustellen.“ Über



Pirma kommend, schreibt er: „Das daselbst befindliche Schloß Sonnenstein dienet zum Gefängnisse vornehmer Personen, übrigens aber ist weder an seinen Gebäuden noch Befestigungs-Werken etwas merkwürdiges zu sehen. In dieser

Gegend werden sehr gute weiße Sand- und Quader-Steine gebrochen, welche die Elbe hinunter nach Dresden, Torgau und weiter bequemlich gebracht werden.“

Zum Abschluss berichtet er über die Festung: „Auf den Seiten gegen Morgen und Mittag liegen noch etliche große Felsen, die zwar gar nahe scheinen, in der That aber es nicht sind. Eine von diesen hohen Klippen, worauf man fast gar nicht kommen kann, ist drey Vierthel Meilen von Königstein entfernt. Eine andere gegen Morgen über der Elbe ist zween Canonenschüsse davon abgelegen, und bemerkt ein auf derselben aufgerichtetes Zeichen oder Denkmal den Platz, wo der König Augustus und Friedrich der vierte König von Dänemark gespeiset haben.“

Der genaue Wortlaut des historischen Berichtes ist auch abgedruckt im „Offiziellen Mitteilungsblatt des Festungsvereins Königstein e. V.“, Nummer 45, Oktober 2006.

Joachim Schindler
Dresden



Schräger's Gasthaus Pension

- Historisches Gasthaus mit 60 Plätzen
- Biergarten mit Blick zur Festung Königstein
- Separater Raum für Reisegegruppen, Familienfeiern oder Gesellschaften
- Partyservice
- Direkt am Malerweg gelegen
- Ideal vom Elberadweg zu erreichen

**Kirchgasse 1
01824 Königstein
Tel.: 035021 68352
info@schraegers-gasthaus.de www.schraegers-gasthaus.de**

Anzeige



Hotel Helvetia Bio & Nationalparkhotel



Das besondere Angebot

Aronia-Woche im Biohotel Helvetia

Um die kleine schwarz-blaue Beere zu würdigen, dreht sich in der Zeit vom 11. bis 21. Oktober 2013 im Biohotel Helvetia alles um Aronia.

So können in dieser Zeit verschiedene Pauschalangebote gebucht werden. Jeden Abend reichen wir ein 4-Gang-Bio-Vitalmenü in dem die Aronia-Beere kreativ von unserem Küchen-Team verarbeitet wird. Wer am Abend in das eigene Bett schlüpfen will, der kann in der Aronia-Themenwoche selbstverständlich auch nur zum Abendessen kommen und das Menü für 27 € pro Person genießen.

Aber auch im täglichen Aktivprogramm wird die Beere eine große Rolle spielen. So können sich die Gäste bei einer Aronia-Massage oder einem beruhigendem Bad in Aronia sehr gut entspannen und gleichzeitig die positiven Gesundheitseffekte die sich im Körper ausbreiten, hautnah spüren.

Im April dieses Jahres fiel der Startschuss für die Kooperation mit Aronia Original aus Dresden. Seitdem hat die gesunde Beere einen festen Platz in der Speisekarte

des Biorestaurants StrandGut. Selbst die Historische Mühle und Bio-Bäckerei, im beschaulichen Ortskern von Schmilka, verarbeitet die Gesundheitsbeere zum, bei Wanderern besonders beliebten, wagenradgroßen Aronia-Quarkkuchen, zu bewundern auf dem obigen Foto.



Wer nicht mehr warten mag, der kann nach einer langen Herbstwanderung im malerischen Schrammsteingebiet, ausgewählte Aronia-Gerichte in unserem behaglichen Kaminzimmer genießen.

Das Restaurant und Café ist täglich ab 12 Uhr geöffnet.



Bio- & Nationalparkhotel Helvetia

Schmilka Nr. 11
01814 Bad Schandau
Telefon: 035022 92230
Fax: 035022 922311
E-Mail: info@hotelhelvetia.de
www.hotelhelvetia.de

Historische Gaststätte & Pension Amtshof

Familiengeführtes Haus • Gaststätte 45 Personen • Anbau 90 Personen
• Pension mit fünf DZ • Innenhof-Biergarten • schmackhafte Hausmannskost • Öffnungszeiten: Mi. - Mo. von 11 - 14.30 & 17 - 22 Uhr, Di. Ruhetag



Pirmaer Str. 30, Königstein • T: 035021 68511 info@amtshof-koenigstein.de • www.amtshof-koenigstein.de

Erholung in der Sächsischen Schweiz

Herzlich willkommen

im **Serienhaus Albert**



**Dr. Jacobi Weg Nr.11b
01814 Kleingießhübel**

Malerisch auf einer Hochfläche über dem Krippental am Fuße des kleinen Zschirnsteins liegt Kleingießhübel. Schützend erhebt sich der kleine Zschirnstein über dem idyllischen Ort, der ringsum von ausgedehnten Wäldern umgeben ist. Genießen Sie Ihren Urlaub bei uns. Wir bieten Ihnen 2 modern und gemütlich eingerichtete Ferienwohnungen bis zu 12 Personen.



Tel. 035022 41234 • Fax.035022 41472 • albert@albert-transporte.de • www.ferienhaus-albert.de



5. Oktober 2013, 19 Uhr in Bad Schandau:

Tanz in den Herbst

Wie in jedem Jahr findet in Bad Schandau eine Herbstveranstaltung statt. In den vergangenen Jahren wurde diese traditionell auf dem Marktplatz durchgeführt. Durch das Hochwasser vom Juni 2013 und seine Folgen ist auf dem Markt aber vorübergehend ein Ausweichverkauf einzelner Gewerbetreibender eingerichtet.

Band „Misch-Music“ aus Annaberg-Buchholz. Für das leibliche Wohl sorgt die Eventcrew e.V. mit Original Thüringer Rostbratwurst, einer Bar und zünftigem Bierausschank.

Sie sind herzlich eingeladen!



Aufgrund der Flut konnte auch der Sommerfasching des Bad Schandauer Karnevalsclubs nicht stattfinden. Für das Ereignis sollte der Konzertplatz in Bad Schandau wieder zum Leben erweckt werden. Nun macht die Eventcrew Bad Schandau e.V. aus der Not eine Tugend und veranstaltet den „Tanz in den Herbst“ auf dem Konzertplatz an der Badallee.

Die Veranstaltung findet am 5. Oktober 2013 statt und beginnt 19 Uhr mit der

Informationen:
 Tourist-Service Bad Schandau • Markt 12 • 0814 Bad Schandau
 Tel.: 035022 90030 • info@bad-schandau.de



Unsere Tagesfahrten

Auszug aus unserem Katalog

Sa/05.10.+31.10.	Breslau - Stadt der 112 Brücken inkl. Stadtführung	37,- €
Di/08.10.	Kremserfahrt zum Meeresaquarium Oberwiesenthal Mittagessen,...	52,- €
Sa/12.10.	Zwiebelmarkt Weimar	35,- €
Sa/19.10.	Berlin - Ein Lichtermeer - Festival of Lights inkl. abendl. Stadtrundfahrt	35,- €
So/20.10.	Zum Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge	39,- €
Mi/23.10.	Leipziger Zoo oder Freizeitpark Belantis nur Busfahrt	26,- €
Mi/23.10.	Leipziger Panometer & Völkerschlachtdenkmal nur Busfahrt	26,- €
Fr/25.10.	Fahrt ins Blaue - Überraschungsfahrt mit Programm, Mittagessen & Kaffeegetränk	49,- €
Sa/26.10.	Prag mit 2 Std. Schifffahrt auf der Moldau mit Mittagessen & Stadtrundgang	39,- €
Mi/30.10.	Filmpark Babelsberg oder Potsdam mit Stadtrundfahrt	25,- €/34,- €
Sa/02.11.	Apassionata - Die Pferdeshow in Riesa inkl. Eintritt	ab 55,- €
Di/05.11.	Kathrin & Peter im Quirlehäusle mit Programm, Kaffeegetränk & Abendessen	66,- €
So/17.11.	Bergsteigerchor Kurt Schloßer in Dresden inkl. Eintrittskarte	ab 36,- €
Sa/30.11.	Polenmarkt nur Busfahrt	17,- €
Sa/30.11.	Staatsoperette Dresden "Der Zauberer von Oz" inkl. Eintrittskarte	ab 41,- €
So/01.12.	"So klingt's bei uns im Weihnachtsland" Programm & Kaffeegetr. in Annaberg	42,- €
Mi/04.12.	Herrnhuter Sterne & Bautzener Wenzelsmarkt mit Führung	29,- €
Sa/07.12.	Traditioneller Erfurter Weihnachtsmarkt	32,- €
So/08.12.	Weihnachtsland Leipzig mit Stadtrundfahrt & Weihnachtsmarkt	34,- €
So/08.12.	Weihnachtsland Leipzig mit Stadtrundfahrt & ASISI-Panometer	39,- €
Di/10.12.	Rudy Giovannini im Kyffhäuser Großharthau inkl. Programm & Abendessen	67,- €
Sa/14.12.	Schlesischer Christkindlesmarkt Görlitz	29,- €

Unsere Urlaubertagesfahrten

Okt. Di/Mi/Do	Prag	inkl. Reiseleitung, Stadtführung	Zustieg ab Bad Schandau	26,- €
		weitere Termine: 07.11.+14.11.+30.12.	Zustieg außerhalb	29,- €
Do/05.12.+21.12.	Prager Weihnacht	inkl. Reiseleitung, Stadtführung		29,- €
jeden Mi	Sächsische Schweiz Rundfahrt		ab Pirna	27,- €
Do/10.10.	Görlitz & Bautzen	mit Reiseleitung, Stadtführung		29,- €
Fr/11.10.	Polnisches Riesengebirge	mit Reiseleitung (Jelenia Gora & Karpacz/mit Mittag)		39,- €
Do/17.10.	Kurstadt Karlsbad & Oberwiesenthal	inkl. Reisel., Stadtführung		32,- €
Fr/29.11.+06.12.+...	Erzgebirgsrundfahrt mit Seiffen	& Besichtigung einer Schauwerkstatt		ab 27,- €

Weitere Fahrten unter: www.puttrich-reisen.de

Abfahrt ab vielen Orten möglich. Änderungen vorbehalten

Hohnstein	Bad Schandau	Sebnitz	Heidenau
Max-Jacob-Str. 13	Markt 8	Kirchstrasse 1	Pirnaer Str. 36
☎ 035975-81 234	035022-41 520	035971-53 673	03529-56 640

OVPS - Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH

"Fahrt in den Herbst" auf der Kirnitzschtalbahn

Mit historischem Fahrbetrieb von 10 bis 17:45 Uhr.

Traditionell laden Sie die OVPS und der Verein „Freunde des Eisenbahnwesens Verkehrsmuseum Dresden e. V.“ am Tag der Deutschen Einheit, 03. Oktober 2013, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:45 Uhr zur "Fahrt in den Herbst" ein.

An diesem Tag werden die historischen Fahrzeuge der Kirnitzschtalbahn noch einmal auf Hochglanz poliert und fahren zusätzlich zu den Zügen des Linienverkehrs nach besonderem Fahrplan durch das Kirnitzschtal.

Genießen Sie das Flair der 20er und 30er Jahre des letzten Jahrhunderts bei einer Fahrt mit unseren liebevoll aufgebauten 87-, 85- und 75jährigen Veteranen der Schiene! Erleben Sie, wie Ihnen unsere Schaffner Ihren Fahrschein vom Galoppwechsellern verkaufen. Übrigens: Die Fahrscheine des Traditionsverkehrs haben jetzt wieder ihr "altes" Aussehen und sind somit auch ein Stück "Historie" als Erinnerung zum Mitnehmen.

Unsere Busse der Linie 241 bringen Sie vom Nationalparkbahnhof Bad Schandau im Halbstundentakt direkt zum Bad Schandauer Stadtpark, wo die Fahrt der Kirnitzschtalbahn beginnt.

-Service: www.ovps.de - 03501 792-160



Kutsch- & Kremserfahrten

Pferdehof Eschenbach

Weißbergstraße 4, 01855 Hinterhermsdorf
Tel.: 035974 50244 Fax: 035974 50058 info@pferdehof-eschenbach.de www.pferdehof-eschenbach.de



Unsere Kremserfahrten bieten Ihnen das Erlebnis, die Hintere Sächsische Schweiz zu entdecken. Wir übernehmen die komplette Ausgestaltung einer Tagesfahrt vom Mittag bis zum Abendbrot, Picknick mit eingeschlossen. Kremserfahrten sind bei uns nach Voranmeldung für bis zu 100 Personen gleichzeitig möglich. Im Juni an den Wochenenden sowie im Juli und August täglich ab 10:30 Uhr können Sie ohne Anmeldung (außer Gruppen) unseren Kremser-Pendelverkehr vom Buchenpark zur Kahnfahrt Obere Schleuse nutzen.



KRAEUTERBAUDE



Hinteres Räumicht 18, 01855 Saupsdorf
Tel.: 035974 5250 Fax: 035974 52525
info@kraeuterbaude-am-wald.de
www.kraeuterbaude-am-wald.de

Blick in die Speisekarte:

- Wiesenkräuter-Kalbsrückensteak auf gedämpften Gemüse mit Majoranbällchen
- Wildschweinpfeffer mit Pilzsemmelknödeln und glasierten Frauenmantelschalotten
- Spaghetti mit Brennessel-Vogelmieserpinat
- Löwenzahn-Gänseblümchensuppe



Öffnungszeiten:
täglich ab 10 Uhr

Buchenparkhalle

Hinterhermsdorf

Ausgangspunkt für Wanderungen zur oberen Schleuße 3 Kilometer bis zur tschechischen Grenze

Gemütliche Baudenabende Familien- u. Betriebsfeiern Organisierte Kutschfahrten



Buchenparkhalle - Buchenstraße 11
01855 Hinterhermsdorf
Tel.: 035974/55763
Fax: 035974/83819
www.buchenparkhalle.com

Ein außergewöhnlicher Wandertipp

Via Kirchsteig nach Zeidler

Es gab Zeiten, da gab es in Hinterhermsdorf nicht einmal eine Kirche. Erst nach 1688 wurde hier ein Gotteshaus, die heutige Engelkirche, errichtet. Wohin sollten also die gläubigen Einwohner des bereits um 1250 gegründeten Orts zum Gottesdienst gehen? Die Lösung war im wahrsten Sinne des Wortes „naheliegend“. Man wanderte kurzerhand nach Böhmen, genauer nach Zeidler (Brtniky) unweit von Hemmelmühle (Kopce). „Böse Zungen“ behaupten, dass in der dortigen Kirche immer nur die Frauen angekommen sind, die Männer bogen vorher in die Wirtschaft ab, um das böhmische Bier zu genießen.

Wir haben uns mit einem Hinterhermsdorfer Wanderführer auf den Weg gemacht, um die sonntägliche Tour der Gläubigen nachzuwandern. Das ist auch heute noch möglich, der so genannte Kirchsteig ist zumindest den Einheimischen bekannt.

Schwieriger ist es, die Wanderung zu beschreiben, geht es doch teilweise durch Wald und Feld auf kaum erkennbaren Pfaden. Deshalb die Empfehlung für Interessenten, sich ebenfalls einen ortskundigen Führer zu suchen.

Jedenfalls sind wir über das Schäferräumicht, durch das



Weißbachtal, manchmal mit dem Wolfsberg im Blick nach Kopec und Brtniky gelangt. Die Rücktour führte uns vorbei an Doubice wieder nach Hinterhermsdorf.

Insgesamt eine abwechslungsreiche und überaus geschichtsträchtige Wanderung, die man in rund fünf Stunden bewältigen kann.

Rolf Westphal

Sie möchten im SandsteinKurier werben?
Tel.: 035023 60650
info@sandsteinkurier.de • www.sandsteinkurier.de




Sonnenhof Hinterhermsdorf

sonnenhof-hinterhermsdorf@t-online.de
www.sonnenhof-hinterhermsdorf.de
Hinterer Räumichtweg 12
01855 Hinterhermsdorf
Tel.: 035974 50300

Von November bis März Seniorenwochen
5 Übernachtungen mit Frühstück und Halbpension, Kegelabend
nur 169,- Euro pro Person

Drei Kegeltage in der Sächsischen Schweiz
Übernachtung mit Frühstück und einem Kegelabend
nur 55,- Euro pro Person

Weihnachten im Sonnenhof
25. bis 28. 12. 2013
Übernachtung mit Frühstück und Halbpension (Gänsebratenessen) sowie ein Mal Kaffee & Stollen
nur 139,- Euro pro Person

Wir freuen uns auf Sie!



Leserpost

Wenn der Rothirsch in den Wäldern schreit, dann ist schönste Wanderzeit

Heiko Hesse, Wander- & Fremdenführer:

Der Herbst ist da, die Temperaturen sind bestens geeignet für eine Wanderung zum Beispiel in der Hintere Sächsischen Schweiz. Schon früher zu DDR-Zeiten lockte der Herbst viele Wandersleute in das Gebiet um Hinterhermsdorf. Neben den Schleusen, besuchte man die herrlich versteckten Aussichtspunkte wie Königplatz oder Brüdersteine und Lindigtblick. Nicht nur wegen der schönen Aussichten waren und sind diese Ziele unter den Gästen sehr beliebt.

Besonders in den Abend- und Nachtstunden verbrachten viele Touristen und Einheimische eine schöne Zeit an diesen Plätzen.

Unten steigt der Nebel aus den Tälern, oben scheint der Mond auf eine schier unendliche Wildnis und mitten drin der Brunntschrei der Rothirsche.

Schon damals trieb es so manchem Städter den Angstschweiß auf die Stirn, wenn mal ein Hirsch ganz in die Nähe kam. Wer keine Lust auf diesen Kick hatte, blieb einfach im Quartier im Ort und lauschte bei offenem Fenster den sehr nahe stehenden Hirschen.

Nach 1990 begann jedoch ein Umdenken. Das Rotwild wurde als großer Waldschädling ausgemacht und die jährlichen Abschusspläne stets hoch gehalten. Und das hat sich die letzten Jahre noch verschärft. Mit dem Einbringen der Weißtanne in die Wälder wurden

Bäume wichtiger als wilde Tiere. Das Ergebnis liegt auf der Hand. Kaum noch Rotwild, kaum noch Brunft. Hier sollte schnellstens wieder ein Umdenken her, hier wird nicht nur Kulturgut zerstört!

Auch wir Fremdenführer müssen uns neu strukturieren. Hier kann man keine Hirschbrunft-Touren mehr anbieten, das ist Geschichte.

Ab nächsten Jahr wird es aber wieder welche geben, im Nachbarland. Dort ist es so wie früher. Das Rotwild ist Bestandteil des Waldes.

Rund um den Kaltenberg werden ab Mitte September 2014 Führungen angeboten. Bei Interesse bitte über www.kraeuterbaude-am-wald.de buchen.

Veranstaltungen im Oktober 2013

Anzeige

Schloss Weesenstein

Geschichtenfrühstück

13. Oktober | 10:30 Uhr

Dr. Andrea Dietrich | Schlösser und Gärten Dresden/Schloss Weesenstein

„Nobel, nobel ... Adelspaläste in Böhmen“
Ein voyeuristischer Blick in die Schlösser des böhmischen Adels.

Die Geschichte(n)-Frühstücke versorgen interessierte Besucher mit kulinarischen und geistigen Genüssen.

Wie lebt es sich als König?

13. Oktober | 15:00 Uhr

Sonntagsführung „In gut eingerichteter Chatouille“ (Sonntagsführung zur Ausstellung „In situ!“)

Wer immer schon einmal wissen wollte, wo König Johann im Schloss Weesenstein speiste, wie man seine Pasteten buk, wo der Kammerdiener sein Reich hatte oder in welchem Saal die Prinzessinnen schliefen, der ist herzlich zu dieser Sonntagsführung eingeladen. Kurzweilig und anschaulich wird über das Leben der königlichen Familie und die historische Ausstattung der Schlossräume berichtet.

„Musik in Prager Adelshäusern“

13. Oktober | 17:00 Uhr

SchlossCapellKonzert mit dem Grundmann-Quartett

Die exzellenten Musiker des Oboenquar-

tetts, Eduard Wesly (Oboe), Ulrike Titze (Violine), Bettina Ihrig (Violine, Flöte) und Ulrike Becker (Violoncello), bieten Werke von Mozart, Hummel, Druschetzky u.a. dar.

Ferienspaß für Königskinder

21./23./25. Oktober | 15:00 Uhr

Erlebnisführungen für die ganze Familie in historischen Kostümen mit Museum Mobil

„Verstecktes-Entdecktes“

27. Oktober | 11:00 Uhr

Sonntagsführung

Kurzweilige Familienführung, u.a. durch die sonst nicht zugänglichen Bereiche des Burgareals

„Johanns Erben - Literatur heute“

27. Oktober | 11:00 Uhr

Zu Gast: Uwe Tellkamp

In dieser literarischen Reihe stellen wir wichtige Autoren vor, die sich mit unserer Gesellschaft in verschiedenen literarischen Formen kritisch auseinandersetzen.

Sonntagmatinee der 1001 Märchen GmbH



SCHLOSS WEESENSTEIN

Kontakt:

Am Schlossberg 1
01809 Müglitztal
Telefon: 035027 62629
weesenstein@schloesserland-sachsen.de
www.schloss-weesenstein.de




glückt ist für mich auch
meine Gäste mit den Wohl-
gerichten aus der Küche
und den frisch zubereiteten
Speisen zu empfangen.
Genießen Sie meine
Kräuter- und Gewürzstiche
in behagliches Ambiente.
Willkommen in meinem
Zuhause!
Ihre Barbara Siebert und Team



Samstag, 12. Oktober 19 Uhr: 113. Literarisches Menü

„Mir kann keiner, aber uns könn'se alle!“

Theo Richtsteiger liest Karl Valentin

Bis heute gibt es keinen deutschsprachigen Künstler, der aus Sprache ein solches Komik-Kapital geschlagen hat wie dieser Münchner Querdenker, dessen Mutter aus Sachsen und dessen Vater aus Hessen stammte. Wie kein zweiter entwickelte er selbst aus dem größten Blödsinn hintergründigen Tiefsinn. Herr Valentin ist nicht der Herr Walentin, sondern Herr Falentin, denn es heißt ja auch nicht, man hat einen Wogel, sondern einen Vogel.

Das Menü an diesem amüsanten Abend beginnt mit einer Kürbissuppe mit Kaninchenleberklößchen.

Es folgt Perlhuhnbrust mit Zwiebeln und Maronen, Semmelklöße und Gemüse.

Als Dessert wird ein Parfait von dreierlei Valrhona-Schokoladen mit verschiedenen Gewürzen, dazu Safranbirne und Nougatmousse serviert.

Es wird um Reservierung bis zum 8. Oktober 2013 gebeten.

Landgasthaus zum Schwarzbachtal
Niederdorfstraße 3
01848 Hohnstein, Lohsdorf
Telefon: 035975 80345
www.schwarzbachtal.de

Was die Welt bewegt, machen wir sicher.



DEKRA - Ihre Experten für sichere Mobilität.

Kaum eine Erfindung hat unser Leben mehr geprägt als das Automobil. Doch je mobiler wir werden, desto größer werden die Herausforderungen an Mensch und Fahrzeug. Gut, hier einen kompetenten Partner an seiner Seite zu wissen: Bereits seit 1925 leisten die DEKRA-Experten einen entscheidenden Beitrag für mehr Sicherheit auf den Straßen. Ganz gleich, ob mit Motorrad, Lkw oder Personwagen, ob bei Hauptuntersuchung, Fahrzeuggutachten oder Fahrerschulung - mit DEKRA genießen auch Sie das gute Gefühl, sicher an Ihr Ziel zu kommen.

DEKRA Automobil GmbH
Köhlerstraße 18
01239 Dresden
Telefon: 0351 2855-0
www.dekra-in-dresden.de

Öffnungszeiten
Mo-Do: 8.00-20.00 Uhr, Fr: 8.00-18.00 Uhr, Sa: 8.00-12.00 Uhr. (Ohne Voranmeldung.)

www.dekra.de

Automotive — Industrial — Personell

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

Neue Schänke ***
HOTEL & RESTAURANT

Minigolf am Königstein
Enrico Fritsch

Am Königstein 3
01824 Königstein
Tel.: 035021 99960, 0174 3057377
NeueSchaenke@t-online.de
www.neue-schaenke.de

Minigolf: 18-Loch-Freizeitanlage mit Kunst-rasenbahnen
Party & Kindergeburtstag bis 25 Personen
Grillen auf unserer Terrasse mit Blick zur Festung Königstein
Täglich ab 10 Uhr geöffnet

Neue Schänke:
Familienfeiern
Bewirtung bis
80 Personen
Sächsische Küche,
Meißner Weine





Erleben Sie die faszinierende Welt der Pilze!

Pilz Museum Reinhardtsgrimma

Deutsches Pilzkunde-Kabinett
 Grimmsche Hauptstraße 44
 01768 Reinhardtsgrimma
 Tel. 01520/2070915
 www.pilzmuseum.erbgericht.org

700 Arten
 3500 naturgetreue Modelle
 Sonderschau über Heilpilze

Bis Ende November: Sa., So. & Feiertags 10 - 17 Uhr. Auf Anmeldung auch außerhalb der Öffnungstage & in den Wintermonaten




Aus dem Lockwitztal über Maxen zum Wilisch und nach Reinhardtsgrimma

Gasthof Maxen

Maxener Straße 69b
 01809 Müglitztal
 OT Maxen
 T.: 035206 39999

web@gasthof-maxen.de • www.gasthof-maxen.de

- Feine ländliche Küche
- Familien- & Betriebsfeiern bis 45 Pers.
- Biergarten überdacht
- Bikerfreundlich
- Komfortable Zimmer, Apartments & Ferienwohnungen

3. Oktober: Wildschwein vom offenen Feuer
 4. bis 20. Oktober: Wild- & Sachsenwochen
 7. Oktober: Schnitzeljagd

Wir haben täglich von 10 - 22 Uhr für Sie geöffnet



Aus tiefem Tal auf Dresdens Hausberg

Schon einmal vorab, wir sind 10:15 Uhr am Parkplatz Teufelsmühle nahe Kreischau im Lockwitztal gestartet und haben ziemlich genau 18 Uhr, nach 17 Kilometern Streckenlänge und ca. 500 bewältigten Höhenmetern Start und Ziel wieder erreicht. Wir waren also bald sieben Stunden unterwegs. Allerdings ist zu erwähnen, dass wir ausgiebige Pausen eingelegt haben z.B. im Gasthof Maxen, im Schlosspark Reinhardtsgrimma und in der Hirschbachmühle.

Jedenfalls führt uns der Weg vom Start flussabwärts entlang der Lockwitz. Nach wenigen Minuten überqueren wir Bach und Straße und finden von einem wilden Platz aus linkerhand einen kleinen Pfad, der uns ein Stück den Berg hinauf führt. Bald erreichen wir entlang des Wald- und Wiesensaumes wieder eine Straße, der wir nach links einige Meter folgen, bevor wir sie kurz vor der Lockwitz überqueren. Hier zweigt der Wanderweg „Kroatenschlucht“ ab (gelber Strich), der uns nach ca. zwei Kilometern nach Maxen führt.

Den Ort erreichen wir am Finckenfang (hier wurde während der napoleonischen Kriege General Finck gefangen genommen). Empfehlenswert ist der Abstecher

zur ausgeschilderten Aussicht die einen weiten Rundumblick bietet.

Es geht weiter in den Ort. Am Maxener Heimatmuseum zeigt uns ein Wegweiser die Richtung nach Lunkwitz. Dem Reitweg folgen wir ca. 30 Minuten, bevor wir den Ort erreichen. Über eine Siedlungsstraße (rechts) kommen wir zur Hauptstraße, der wir kurz folgen bis nach links der Wilischweg abzweigt. Einschließlich Rast stehen wir nach knapp zwei Stunden auf dem Gipfel des Wilisch in 476 Meter Höhe. Auch hier erwartet uns eine weite Fernsicht, die aber nicht in alle Himmelsrichtungen möglich ist.

Wir verlassen den Berg über den kleinen Pfad, der unmittelbar hinter der Triangulationssäule (Foto oben links) hinab führt. Schon bald folgen wir dem Wegweiser Richtung Hirschbachmühle. Wer die Wanderung nicht so weit ausdehnen möchte, kann unterwegs bereits wieder zur Teufelsmühle abbiegen. Uns führt die Wanderung aber weiter nach Hirschbach. Hier folgen wir nach rechts der Straße, die zur Hauptstraße führt. Nach deren Überquerung geht es zwei Kilometer (grüner Punkt)

entlang der Grimmschen Straße bis nach Reinhardtsgrimma. Es ist nach unserer Gipfelpause auf dem Wilisch gerade eine Stunde vergangen als wir den in englischem Stil angelegten Park des Schlosses Reinhardtsgrimma betreten (Foto unten). Das Barockschloss wurde 1765 bis 1767 gebaut und Anfang der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts restauriert. Heute beherbergt es eine staatliche Fortbildungsstätte.

Den Schlosspark verlassen wir an seinem unteren Ende auf der anderen Seite des Lockwitzbaches. Sie haben richtig gelesen, wir sind wieder im Lockwitztal. Dem etwas versteckten Weg folgen wir bis rund 300 Meter vor der Hirschbachmühle. Das letzte Stück bis zum beliebten Waldgasthof nutzen wir die Straße. Von der Hirschbachmühle bis zur Gaststätte Teufelsmühle - unserem Start und Ziel - sind es nun nur noch 500 Meter. Auch für diesen Weg nutzen wir gleich die wenig befahrene Straße, obwohl es auch einen Wanderweg gibt, der direkt auf den Parkplatz an der Teufelsmühle führt.

Rolf Westphal

25 Jahre Gaststätte TEUFELSMÜHLE

Teufelsmühle 1
 OT Hausdorf
 01768 Glashütte
 Tel.: 035206 21601

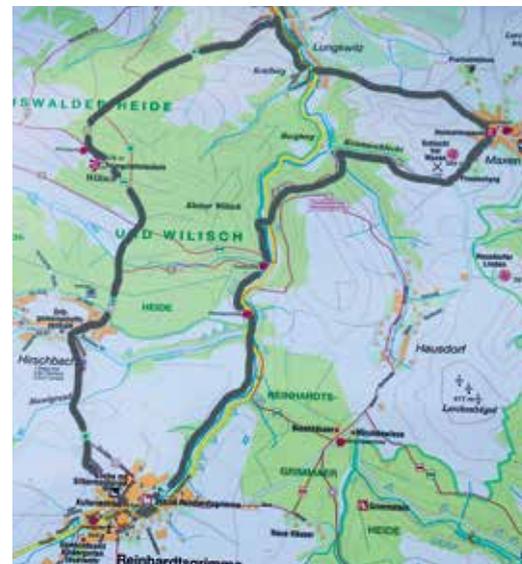
Durchgängig warme Speisen • Hausmannskost • Café- & Eisspezialitäten • Feiern aller Art bis 35 Personen • Wandergruppen willkommen • Biergarten • Parkplatz am Haus • direkt am Wanderweg zum Wilisch
 Donnerstag - Montag ab 11 Uhr geöffnet, Dienstag & Mittwoch Ruhetag



Hirschbachmühle 1,
 01768 Glashütte
 OT Hirschbach
 Tel.: 035206 2510
 kontakt@hirschbachmuehle.de
 www.hirschbachmuehle.de

Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Sonntag
 ab 11 Uhr, Montag Ruhetag - außer an Feiertagen

Seien Sie unser Gast im schönen Lockwitztal am Fuße des Wilischwaldes. Es erwarten Sie einladende Gasträume, ein Mühlenstübchen und gemütliche Hotelzimmer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Ziebart

Die „Kleine Bergoase“ – ein Geheimtipp in der Sächsischen Schweiz

Anzeige

Ruhe und Panoramablick: Camping, Wanderquartier und Ferienapartments

Idyllisches Camping mit Bergkulisse

Die „Kleine Bergoase“ bietet wenige Stellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen sowie ein überschaubares Zeltareal am Rand des Nationalparks. Im Gästebuch heißt es dazu „Der kleine Campingplatz ist unser absoluter Hit...“. Eingebettet in wunderschöner Landschaft und absoluter Ruhe finden die Gäste hier alles was sie brauchen. Die terrassierten Stellplätze verfügen über Strom- und Wasseranschluss. Außerdem gibt es ein Küchenhäuschen, einen sehr guten Sanitärbereich, einen Grill- und Lagerfeuerplatz und einen gemütlichen Gemeinschaftsraum.

Der Ausgangspunkt für vielfältige Wanderungen, Radtouren oder Klettertouren befindet sich

direkt an der „Kleinen Bergoase“. Sollte das Wetter einmal nicht so gut sein, gibt es in der näheren Umgebung viele interessante Ausflugsziele zu entdecken. Das Team der „Kleinen Bergoase“ gibt den Gästen gern ein paar Tipps.

Schnell mal eine „Hüttentour“...

Gerade im Herbst oder Winter planen viele Touristen noch ein paar Tage Aktiv-Urlaub. Für die kurzfristigen Urlaube und Wandertouren bietet die „Kleine Bergoase“ für Rucksacktouristen ein urgemütliches Wanderquartier an. Es gibt die Auswahl zwischen einem 2- oder einem 6-Bett-Hüttenlager. Hierfür sollte man die Schlafsäcke dabei haben. Alle Angebote, die auch für Camper gelten, können selbstverständlich mit genutzt werden.



Küchenhäuschen



Saunabereich mit Ruhezone

Hier finden die Gäste alles, was den Urlaub in der Natur perfekt macht:

- Moderne saubere Sanitäranlagen mit großen Bädern, die von der ganzen Familie gemeinsam genutzt werden können.
- Ein Küchenhäuschen mit Kühlschrank, Kochplatten, einem holz-befeuerten Küchenherd und einer Waschmaschine.
- Täglich frische Brötchen, die fast bis ans „Bett“ geliefert werden.
- Ein Lagerfeuer- und Grillplatz.
- Einen gemütlichen Gemeinschaftsraum zum Plaudern, Verweilen und Ausruhen.
- Kaminöfen für die kühlere Jahreszeit.
- Informationsmaterial und Bücher zum Schmökern.
- Einen hauseigenen Saunabereich mit finnischer Sauna und attraktiver Ruhezone.
- Sport- und Wellnessmassagen auf Terminwunsch.
- Gaststätten in unmittelbarer Nähe für alle, die nicht selbst kochen möchten.
- Abschließbare Motorrad- und Fahrradgarage.



Panoramablick von der „Kleinen Bergoase“ in die Sächsische Schweiz

Wer es komfortabler mag ...

Für diejenigen, die auf Urlaub in der Natur nicht verzichten wollen, aber nicht campen möchten, stehen hier 6 komfortabel ausgestattete neue Ferienapartments in zwei alten Bauernhäusern zur Verfügung. Sie bieten jeweils Balkon oder Terrasse mit traumhaftem Blick in die Sächsische Schweiz. Haustiere sind ebenfalls herzlich willkommen. In der kühleren Jahreszeit fühlen sich die Gäste hier ebenfalls sehr wohl und genießen den traumhaften Panoramablick mit bunter Herbstfärbung oder schöner Schneelandschaft. Nach einer erlebnisreichen Wandertour sitzen sie gemütlich am Kamin, am Lagerfeuer oder entspannen in der Sauna.

„So schön kann es sich niemand vorstellen, wie es in Wirklichkeit ist ...“

... schwärmt ein Besucher, der bereits dreimal in der „Kleinen Bergoase“ zu Gast war.

Gäste aus vielen Ländern haben den idyllischen Platz als „Geheimtipp in der Sächsischen Schweiz“ beschrieben. Die „Kleine Bergoase“ wurde von André Balogh und seinem Team liebevoll angelegt und komfortabel ausgestattet. Im Gästebuch hat sie von so manchem Besucher „5 Sterne“ verliehen bekommen und trägt zu Recht diesen Namen.

Wer in der Nähe ist und schon den nächsten Urlaub plant, ist herzlich eingeladen, sich die „Kleine Bergoase“ schon einmal anzusehen.

Die „Kleine Bergoase“ bietet den Gästen ganzjährig vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten:

- Camping- und Caravanplatz mit 9 Stellplätzen für Wohnwagen oder Wohnmobile.
- Zeltplatz für 8-10 Zelte.
- Ein gemütliches Wanderquartier mit 2 oder 6 „Betten“.
- 6 komfortabel ausgestattete Ferienapartments mit Panoramabalkon oder Terrasse und Schlafmöglichkeiten für 2 bis 8 Personen mit jeweils 2 bis 3 Schlafzimmern (Apartmentgröße von 50 bis 130 m²)



Wohnbereich Ferienapartment



Campingbereich „Kleine Bergoase“



Familienbad Camping

Spontan anreisende Gäste erfragen bitte vorher die Verfügbarkeit.

„Kleine Bergoase“ ganzjährig geöffnet.

Obere Straße 19
01855 Kirmitzschtal
OT Mittelndorf
Tel.: 0176 - 229 065 38
Fax: 035971 - 809 891
www.berg-oase.de
Mail: berg-oase@t-online.de





Von „Amis Fleur“ bis „Black Jack“

...über 300 verschiedene Dahlien-Sorten locken Blumenfreunde nach Heidenau

Konnten Sie schon einmal eine schwarze rote Dahlienblüte bewundern, die an einer Pflanze mit ebensolchem

Laub erblüht? Diese Dahlie trägt den geheimnisvollen Namen „Black Jack“. Haben Sie schon einmal fast Fußballgroße Blüten oder im Gegensatz dazu Dahlienblüten in Tischtennisball-Größe gesehen?

Im Gartenbaubetrieb Engelhardt direkt an der B 172 in Heidenau können Sie noch bis zum 10. Oktober 2013 solche und weitere fast 300 Dahliensorten in voller Blüte bestaunen. Das ist täglich von 9 bis 17 Uhr möglich. Der Eintritt ist übrigens frei.

Planen Sie genügend Zeit für den Rundgang durch die Anlage ein, denn Sie werden aus dem Bewundern kaum wieder heraus kommen. Ausserdem können Sie bei der Besichtigung gleich die Dahlien auswählen, die im nächsten Jahr vielleicht in Ihrem eigenen Garten blühen sollen. Die Bestellung wird direkt vor Ort entgegengenommen und

ca. ab März 2014 sind die Dahlienknollen dann abholbereit. Der Versand ist übrigens europaweit möglich.

Die Dahlienzucht und der Anbau dieser wunderbaren Blumen hat im Familienbetrieb Engelhardt eine lange Tradition. Seit 1914, also seit beinahe 100 Jahren, werden Jahr für Jahr, Dahlienknollen in die Erde gebracht. Die daraus spriesenden Pflanzen werden gehegt und gepflegt bis sie schließlich im Spätsommer voller Pracht erblühen. Fast 200 eigene neue Dahliensorten wurden dabei

in den 99 Jahren gezüchtet. Viele tausend Dahlien werden jedes Jahr geschnitten. Sie werden an Blumenfreunde und Großabnehmer verkauft und schmücken häufig große Feste und Feierlichkeiten. Regelmäßig beliefert die Gärtnerei auch die Bundesgartenschauen. Dort konnten die Engelhardts mit ihren Dahlien schon viele Preise gewinnen. 2013 sind tausende Blüten auf der BuGa in Hamburg zu sehen.

Doch schneller als gedacht ist die Zeit der Dahlien wieder vorbei. Nach dem ersten Frost müssen die Knollen

aus dem Boden. Immer wieder ist es eine Herausforderung, die Knollen nach dem Ausgraben sortenrein zu trennen und zu lagern. Frostfrei und trocken überwintert die „Ernte“ dann in den Gewächshäusern.

Doch bis dahin hoffen die fleißigen Dahlienzüchter noch auf sonnige Frühherbsttage mit vielen Besuchern ihrer Dahlienschau.

Gartenbaubetrieb Engelhardt
„Dahlienheim“
Direkt an der B 172
Güterbahnstraße 53
01809 Heidenau



Brand- Baude

Bergwirtschaft und Herberge

Auf dem „Balkon der Sächsischen Schweiz“ genießen Sie den Blick über die Tafelberge bis ins Erzgebirge und weit nach Tschechien hinein. Der Brand ist Ziel für Wanderer und Ausflügler von bequem bis anspruchsvoll. Für Feiern und Seminare bieten unsere Gesellschaftsräume Platz für bis zu 50 Personen. Speisen und Getränke zu moderraten Preisen. Übernachtung in modernen Doppelzimmern oder in der preiswerten Wanderherberge.

Öfnungszeit täglich von 10 Uhr bis Sonnenuntergang

Brandstr. 27, 01848 Hohenstein • Tel.: 035975 84425 • info@brand-baude.de • www.brand-baude.de

IMPRESSUM SandsteinKurier

Herausgeber und Verlag: Barbarine Verlag i.G.
Herausgeber und verantw. Redakteur: Rolf Westphal
Anzeigenleitung: Rolf Westphal
Hausanschrift: Pestalozzistraße 8
01819 Kurort Berggießhübel

Telefon: 035023 51182
Fax: 035023 51181
E-Mail-Adresse: info@SandsteinKurier.de
www.SandsteinKurier.de
Vertrieb: Barbarine Verlag i.G.
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Erscheinungsgebiet: Dresden / Landkreis Sächsische Schweiz / Osterzgebirge / Lausitz
14.000 kostenlos verbreitete Exemplare

Der SandsteinKurier ist Förder-Mitglied in der DEHOGA Sachsen, Regionalverband Sächsische Schweiz e.V. und Partner des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die im SandsteinKurier veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Alle nicht autorisierten Beiträge sind Verlagssonderveröffentlichungen.

